

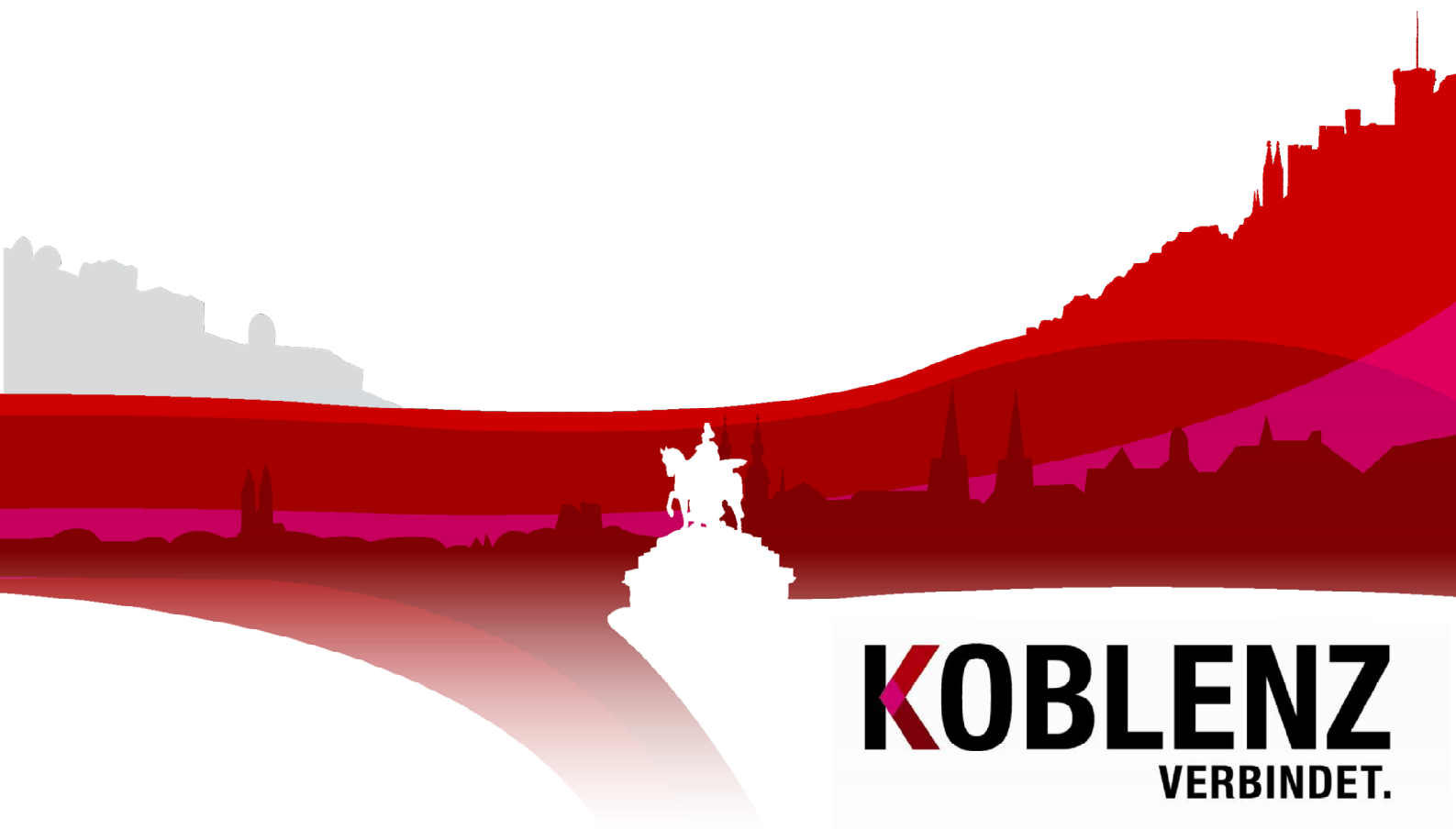
Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2013

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag:

Kraftfahrzeuge in Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2013

Sonderbeitrag:

Kraftfahrzeuge in Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2013

Sonderbeitrag:
Kraftfahrzeuge in Koblenz

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Dezember 2013

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2013
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBUNDEN.
Kommunale
Statistikstelle

Inhalt

0. Einleitung

1. Sonderbeitrag: Kraftfahrzeuge in Koblenz.....1

Quartalsdaten

2. Bevölkerung.....1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

3. Soziales5

- Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

4. Bauen und Wohnen.....7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

5. Wirtschaft.....10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbebeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

6. Verkehr	14
Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz	
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr	
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
7. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
8. Kommunales und Verwaltung.....	17
Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucher des Ludwig- und des Mittelrheinmuseums	
Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
9. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
10. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	20
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
11. Glossar	27

0. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte

Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

1. Sonderbeitrag: Kraftfahrzeuge in Koblenz

Einleitung

Die Statistik der Kraftfahrzeuge (KFZ), die in Koblenz gemeldet sind, wird in der Statistikstelle auf zwei Wegen geführt. Einerseits gibt es die amtlichen Zahlen vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) aus Flensburg, andererseits die Zahlen der städtischen Zulassungsstelle, die weitergehend differenziert sind und in diesem Bericht erstmals ausgewertet werden.

Die Daten des Kraftfahrtbundesamtes werden nur auf Ebene der Gemeinden veröffentlicht. Die Koblenzer Statistikstelle erhält jedoch aufgrund besonderer Abschottung auf Basis des Landesstatistikgesetzes die Daten auf Ebene der statistischen Bezirke, die sich wiederum zu Stadtteilen zusammenfassen lassen.¹ Die Daten aus dem Register der Zulassungsbehörde sind adressscharf, werden anonymisiert gespeichert und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

Laut den Daten für 2012 (Abb. 1), welche auch Basis des Kapitels Verkehr im aktuellen Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz² sind, gibt es in Koblenz 65.885 KFZ, davon 48.533 Personenkraftwagen (PKW) in privater und 7.496 in gewerblicher Nutzung. Dazu kommen noch

¹ siehe Quartalsbericht 3. Quartal 2012 <http://bit.ly/1hzSkje>

² siehe Statistische Jahrbücher der Stadt Koblenz <http://bit.ly/1bui54>

Kraftfahrzeuge in Koblenz

KFZ im Stadtgebiet nach Angaben der Zulassungsstelle

Die Zulassungsstelle der Stadt Koblenz ergänzt über ihre fachspezifische Software Tag für Tag das KFZ-Register der Stadt um die auflaufenden An- und Abmeldungen. Die Kommunale Statistikstelle erhält von diesem

Neuzulassungen

Die Abb. 3 bietet eine Zeitreihe der Neuzulassungen bei PKW und LKW. Die monatliche Reihe ist noch zu kurz, um Muster zu erkennen. Zumindest bei den PKW deutet nichts auf eine Saisonalität hin, die Sprünge verteilen sich über alle Monate. Bei den LKW hingegen scheint sich zum Jahreswechsel 2011-2012 eine größere Veränderung ergeben zu haben, die sich bis zuletzt fortgesetzt. Die Zulassungszahlen haben sich - auf relativ niedrigem

über 5.500 Nutzfahrzeuge (Lastkraftwagen, Busse, Traktoren usw.) und rund 4.200 Krafträder (Roller, Motorrad usw.). Der Bestand steigt seit Jahren an, wie Abb. 2 zu entnehmen ist. Seit 2010 übertrumpft der relative Zuwachs der gewerblich genutzten PKW allerdings den der privat genutzten PKW.

In der kleinräumigen Betrachtung verhält sich die Anzahl der KFZ in den Stadtteilen analog zur Bevölkerungszahl. Ein bevölkerungsreicher Stadtteil wie Metternich hat demzufolge auch viele PKW. Die Dichte steigt hingegen von innen nach außen, wie in der Abb. 4 zu erkennen ist. Das ist insofern nachvollziehbar, als dass die Bewohner der Außenbezirke eher auf einen (oder mehrere) PKW pro Haushalt angewiesen sind, um ihren Alltag zu bestreiten. Ein im Vergleich zur Innenstadt schwächer ausgebauter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) tut sein übriges. Im Durchschnitt kommen auf 1.000 Einwohner über 510 PKW. Zum Vergleich: Rheinland-Pfalz hat eine PKW-Dichte von rund 570 PKW pro 1.000 Einwohner.

Über weitergehende Zusammenhänge, besonders auf kleinräumiger Ebene, gibt das Register der Zulassungsstelle der Stadt Koblenz Auskunft.

Register jeden Monat einen Bestandsabzug zum Ende des Vormonats. Das Register enthält mehr Details als der Abzug des KBA und eignet sich damit besser für spezielle Auswertungen, besonders im kleinräumigen Bezug.

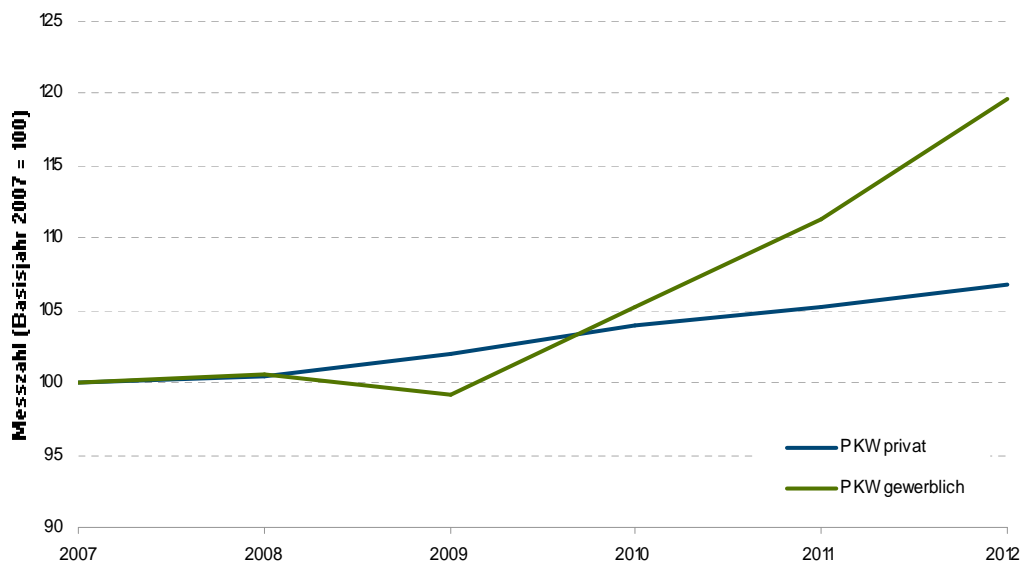
Niveau - in etwa halbiert. Im gleichen Zeitraum sanken auch die Zulassungszahlen in Deutschland und Europa. Dieser Umstand wird oft mit der wirtschaftlichen Rezession Europas in Verbindung gebracht. Das Transportgewerbe ist hier auch abhängig von der wirtschaftlichen Situation der Länder der Kunden, so dass die relativ positive Entwicklung in Deutschland allein nicht ausreicht.

Abb. 1 Übersicht der amtlichen Zahlen der KFZ (ohne Anhänger) in den Koblenzer Stadtteilen zum 31.12.2012

Stadtteil	PKW privat	PKW gewerblich	Nutzfahrzeug	Kraftrad	KFZ
nicht zugeordnet	132	96	31	8	267
Altstadt	1.698	791	160	134	2.783
Mitte	1.519	567	162	92	2.340
Süd	2.448	369	379	185	3.381
Oberw erth	736	28	56	37	857
Karthause Nord	1.617	42	68	155	1.882
Karthäuserhofgelände	1.066	27	19	91	1.203
Karthause Flugfeld	2.554	13	62	160	2.789
Goldgrube	1.505	204	142	97	1.948
Rauental	1.752	921	426	123	3.222
Moselw eiß	1.441	136	127	120	1.824
Stolzenfels	218	9	13	34	274
Lay	1.033	14	43	93	1.183
Lützel	2.459	682	468	196	3.805
Metternich	4.488	285	280	380	5.433
Neuendorf	1.803	130	214	138	2.285
Wallersheim	1.591	197	352	166	2.306
Kesselheim	1.347	2.179	1.339	160	5.025
Güls	2.973	199	157	300	3.629
Rübenach	2.773	90	361	269	3.493
Bubenheim	830	122	133	95	1.180
Ehrenbreitstein	790	87	74	77	1.028
Niederberg	1.522	40	56	133	1.751
Asterstein	1.379	20	78	128	1.605
Pfaffendorf	1.399	50	52	123	1.624
Pfaffendorfer Höhe	1.327	3	30	129	1.489
Horchheim	1.608	38	61	158	1.865
Horchheimer Höhe	1.136	38	22	75	1.271
Arzheim	1.191	7	53	142	1.393
Arenberg	1.408	107	158	151	1.824
Immendorf	790	5	50	81	926
Koblenz	48.533	7.496	5.626	4.230	65.885

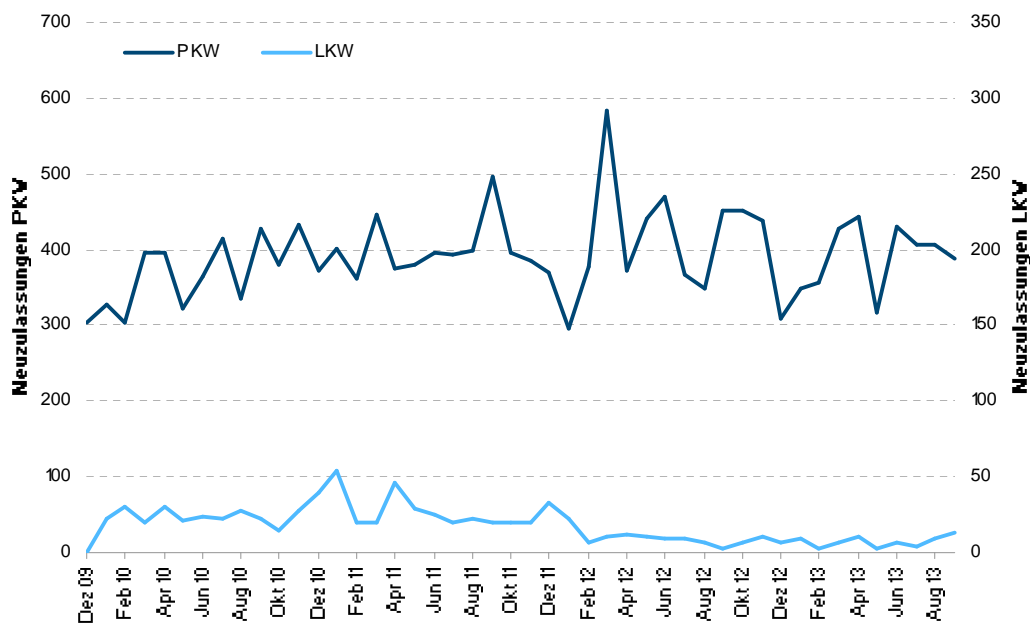
Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt

Abb. 2 Relative Veränderung der PKW-Zahlen zum Basisjahr 2007



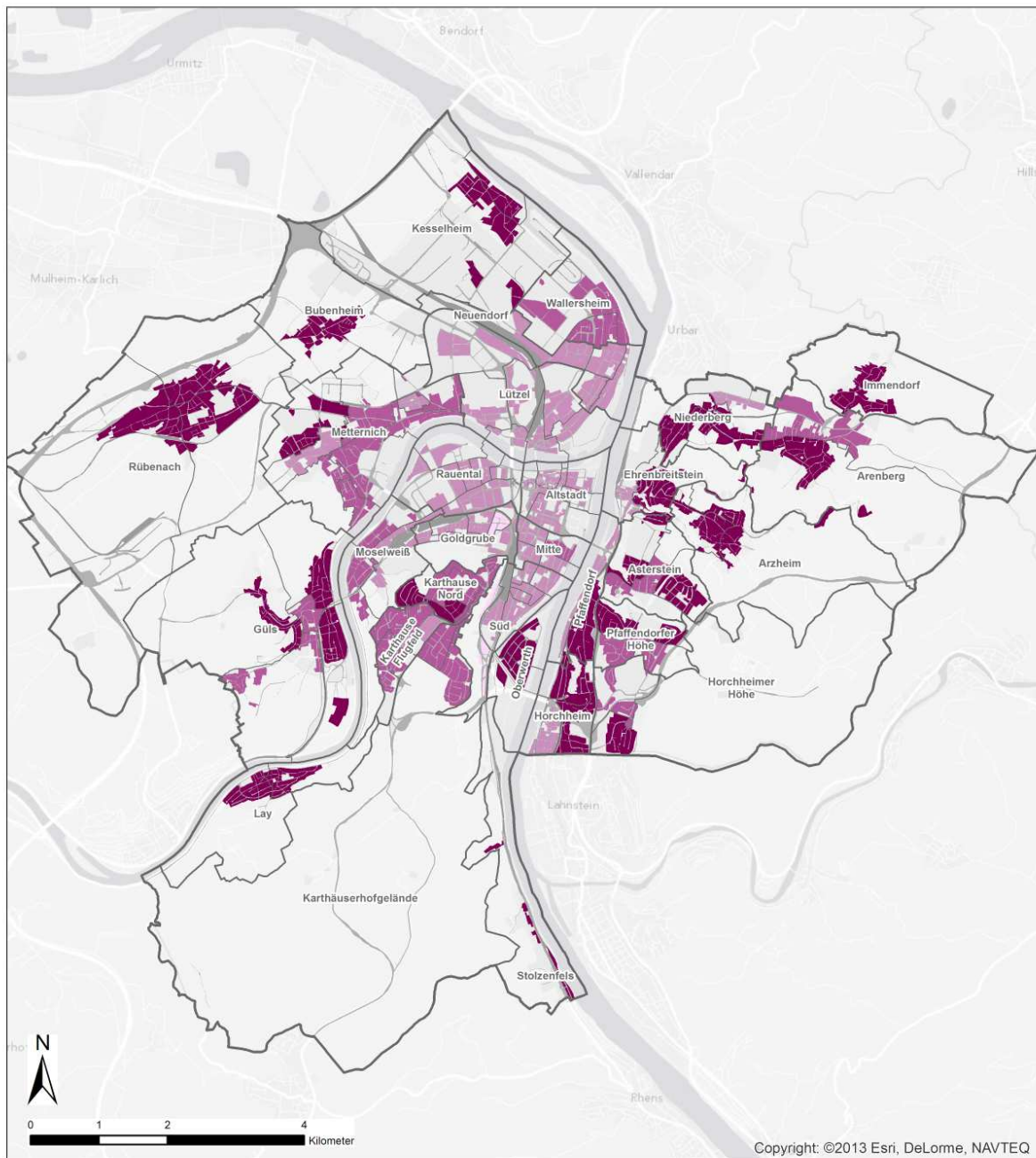
Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt

Abb. 3 Zeitreihe der Neuzulassungen bei PKW und LKW in Koblenz



Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Abb. 4 PKW-Dichte in den statistischen Bezirken zum 31.12.2012



<p>Privat-Pkw pro 1.000 Einwohner (über 18 Jahre)</p> <ul style="list-style-type: none"> 600 und mehr 500 bis unter 600 400 bis unter 500 300 bis unter 400 unter 300 	<ul style="list-style-type: none"> statistische Bezirke Stadtteile Stadtgrenze Bahnanlagen
---	--

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatis-
Koblenzer Statistisches Informationssystem

Datenquelle: Zulassungsstelle der Stadt Koblenz

Die altersstrukturelle Zusammensetzung der PKW in privater Nutzung

Die Abb. 5 thematisiert das Alter der privaten PKW und stellt den Anteil der PKW in Altersgruppen nach Erstzulassung an allen privaten PKW in den Stadtteilen zum 30.9.2013 dar. Sortiert ist die Grafik nach dem Verhältnis der jüngeren privaten PKW (Erstzulassung ab 2010) zur Gesamtzahl aller privaten PKW im Stadtteil. Der Anteil wird zusätzlich durch die blaue Färbung der Balkensegmente betont.

Der Anteil moderner PKW am Bestand ist in den Stadtteilen Neuendorf und Lützel mit rund 12 % am geringsten. Mit relativ deutlichem Abstand folgt Kesselheim. Die Reihenfolge steigt nun gleichmäßiger an, bis die Spitzenreiter Lay, Karthäuserhofgelände und Arenberg erreicht sind, wo nahezu jedes vierte Auto erst nach 2009 zugelassen wurden. Bei den sehr alten Autos, also denen vor 1990, führt Ober-

Fahrzeughalter nach Altersgruppen

Die Abb. 7 zeigt mit ähnlichen Mitteln wie die Abb. 5 die Verhältnisse der Alter der Fahrzeughalter in den Stadtteilen. Die Altersgruppe unter 20 ist in dieser Abbildung kaum auszumachen. Das liegt vermutlich daran, dass die meisten PKW-Fahrer dieser Altersgruppe ein Fahrzeug zu ihrer Verfügung haben, welches aufgrund der günstigeren Konditionen bei der KFZ-Versicherung anfangs noch auf die Eltern zugelassen sein wird, die damit als Fahrzeughalter in die Statistik eingehen.

Den geringsten Anteil von Fahrzeughaltern im Alter von 65 und älter - und damit den höchsten Anteil jüngerer Fahrzeughalter - haben die Stadtteile Altstadt, Mitte und Neuendorf. Das deckt sich mit der Stärke der entsprechenden

werth die Liste an, gefolgt von Mitte und Altstadt.

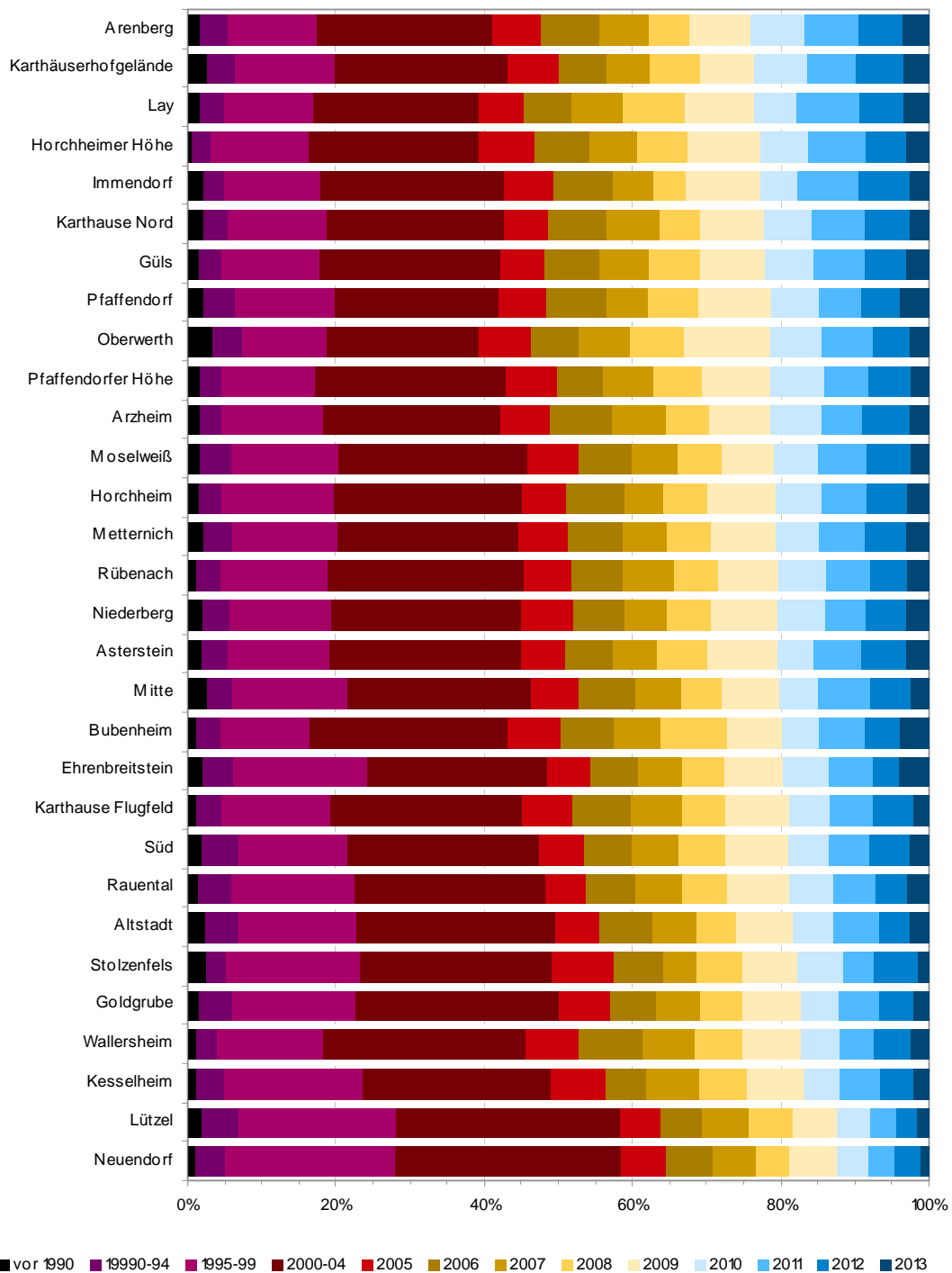
Die Karte der Abb. 6 verdeutlicht den gleichen Zusammenhang für die räumliche Ebene der statistischen Bezirke in Koblenz. Die Teile der Stadt mit besonders hohem Anteil neuerer Fahrzeuge sind deutlich zu erkennen und decken sich weitgehend mit den oben genannten Stadtteilen. Aber auch einige Inseln fallen auf, wie Teile von Karthause Flugfeld, Süd, Rauental oder Goldgrube, um nur einige zu nennen. Auf der anderen Seite der Skala fällt vor allem der nördliche Teil von Arenberg auf. In diesen weniger dicht besiedelten Bereichen der Stadt fallen allerdings schon geringe Änderungen im Bestand durch deutliche Veränderungen der relativen Verhältnisse auf.

Alterskohorte in der Bevölkerung der jeweiligen Stadtteile.³

Die Abb. 8 verdeutlicht den Zusammenhang des durchschnittlichen Fahrzeugalters und dem Durchschnittsalter der Fahrzeughalter. Nicht überraschend zeigt sich, dass die älteren Fahrzeughalter im Schnitt die jüngeren Fahrzeuge besitzen. Hier spielt in vielen Fällen die Konsolidierung der Haushalte eine entscheidende Rolle: die Kinder sind aus dem Haus, das Eigenheim ist abbezahlt, der Haushalt voll ausgestattet, die Einkommen sind höher als zum Anfang der Karriere. Daraus folgt, dass die älteren Fahrer durchschnittlich mehr freie Mittel haben, um einen Neuwagen statt eines Gebrauchtwagens zu erwerben.

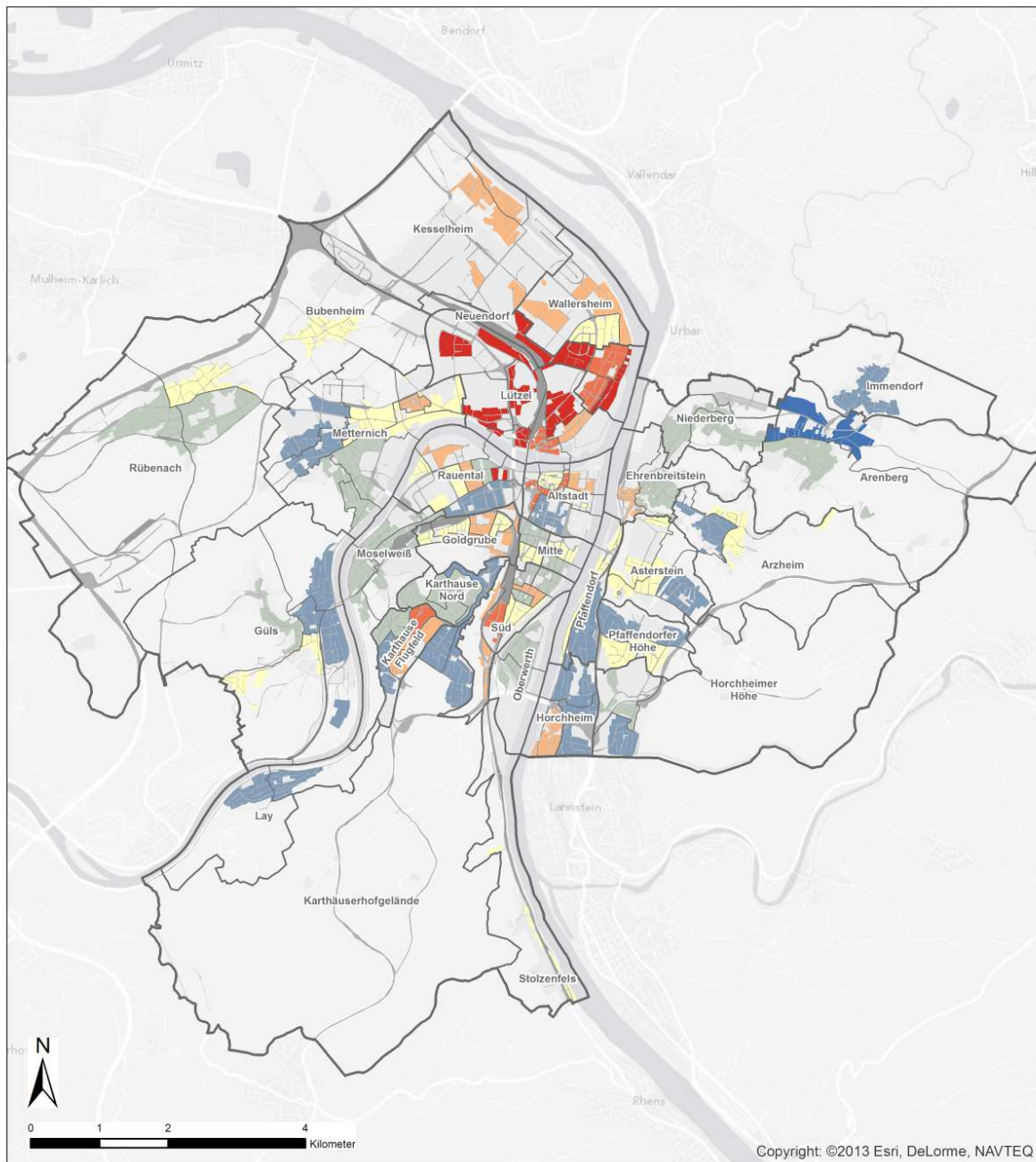
³ Siehe dazu auch die Abbildung 2.18 im Statistischen Jahrbuch 2013 der Stadt Koblenz <http://bit.ly/1buib54>

Abb. 5 Verteilung der Altersklassen der privaten PKW in den Stadtteilen, sortiert nach dem Anteil privater PKW vor 2010 an allen privaten PKW zum 30.9.2013



Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Abb. 6 Anteil neuerer privater PKW an allen privaten PKW in den statistischen Bezirken zum 30.9.2013



Alterskategorien privater PKW

Anteil neuerer PKW (Erstzulassung ab 2010) an allen PKW

- 25,0 % und mehr
- 22,5 % bis unter 25,0 %
- 20,0 % bis unter 22,5 %
- 17,5 % bis unter 20,0 %
- 15,0 % bis unter 17,5 %
- 12,5 % bis unter 15,0 %
- unter 12,5 %

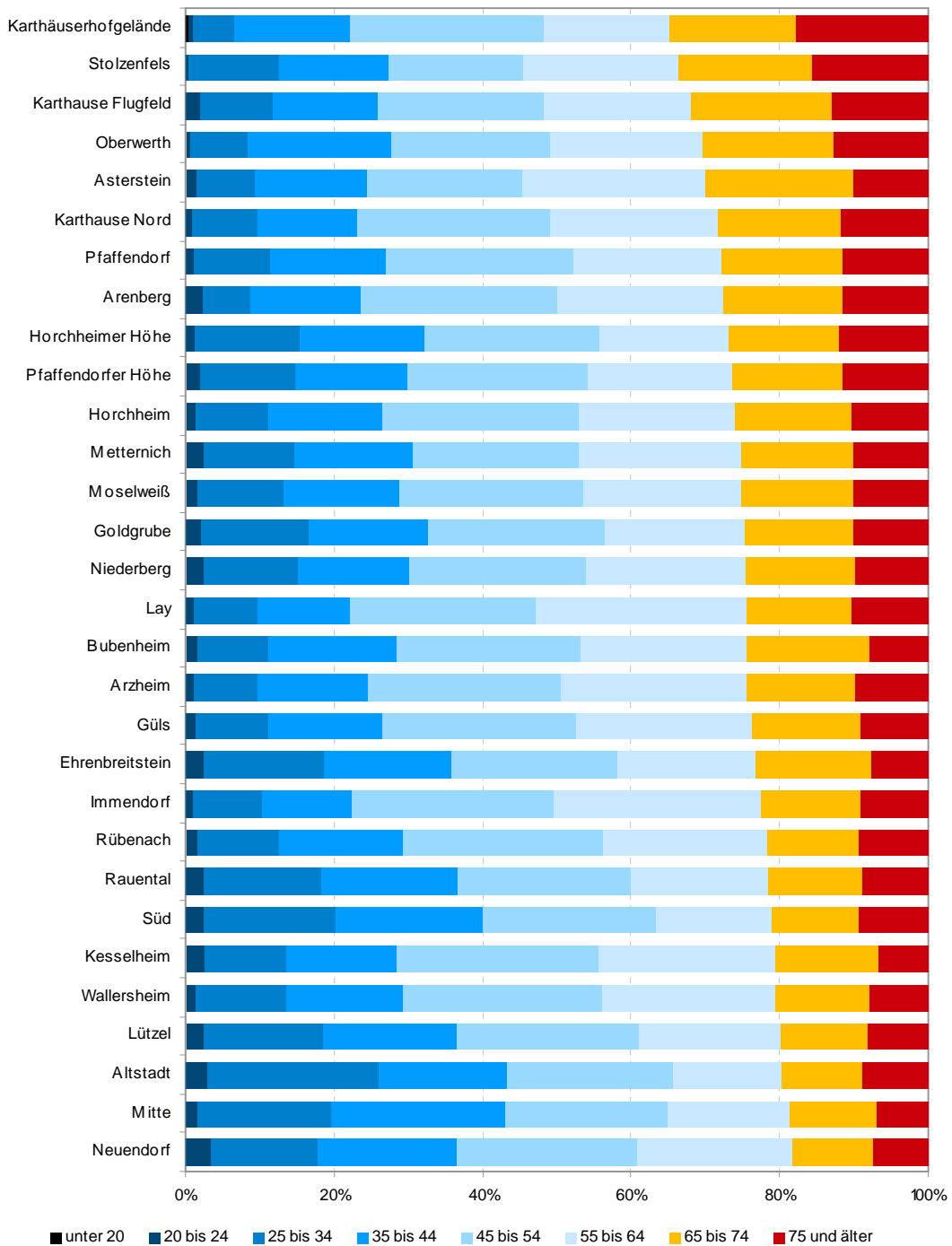
- statistische Bezirke
- Stadtteile
- Stadtgrenze

Stadt Koblenz - Statistikstelle
-KoStatis-

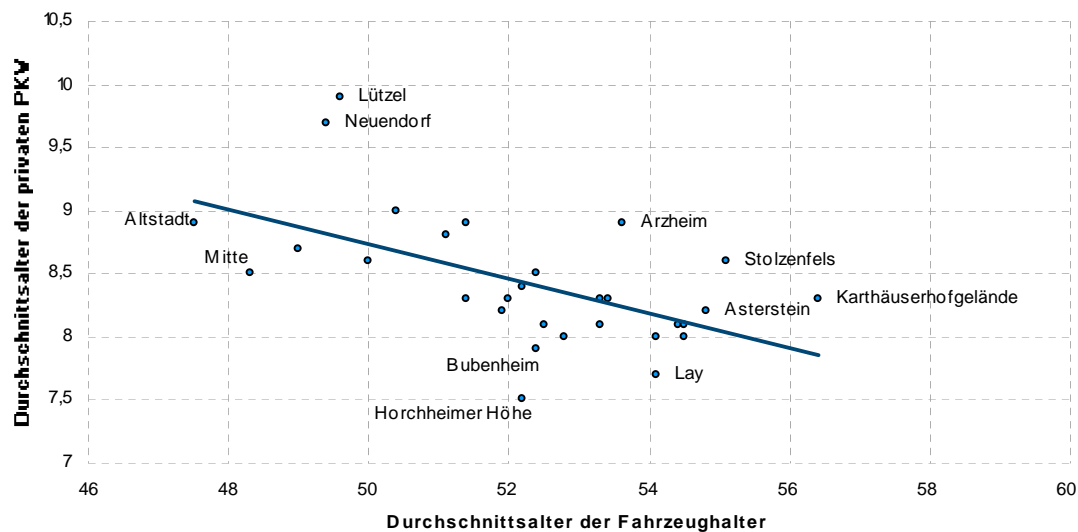
Datenquelle: Zulassungsstelle der Stadt Koblenz

Koblenzer Statistisches Informationssystem

Abb. 7 Verteilung der Altersklassen der Halter privater PKW in den Stadtteilen, sortiert nach Haltern unter 65 Jahren und Haltern 65 plus, zum 30.9.2013



Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Abb. 8 Verhältnis von durchschnittlichem Fahrzeugalter und durchschnittlichem Alter der Fahrzeughalter

Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

KFZ nach Herstellern

Die Abb. 9 gibt eine Übersicht der KFZ-Anzahl der wichtigsten Hersteller gruppiert nach Typ für die gesamte Stadt Koblenz. Die Übersicht zeigt, dass vor allem die deutschen Marken (VW, Opel, BMW), assoziierte Marken (Skoda oder Seat als Teil von VW) oder - zumindest vermutlich - an deutschen Standorten hergestellte PKW (Ford) verbreitet sind. Andere europäische Marken spielen auch in den Top-Rängen mit.

Marken aus Japan und Südkorea sind auch vielfältig vertreten, befinden sich aber aufgrund der jeweils geringen Anzahl weiter unten in der Tabelle. Das liegt auch daran, dass sie sich zum Beispiel auf die Herstellung von Krafträdern spezialisiert haben und so in der Summe aller KFZ einer Marke zurückfallen. Gerade die japanischen Marken dominieren aber den Markt bei den Krafträdern, würde man diesen

getrennt betrachten. Der italienische Hersteller Piaggio mit seinen Marken Aprilia, Vespa u. a. beliefert hauptsächlich den Markt für Motorroller und führt in dieser Unterkategorie den Markt an.

Bei den LKW werden auch die Transporter geführt, weshalb auch hier VW vorn liegt. Gleiches gilt für Ford. Daimler-Benz ist auf dem Markt für Transporter wie für schwere LKW erfolgreich und daher erwartungsgemäß oben mit dabei. MAN als eher spezialisierter Hersteller für Großfahrzeuge findet sich als Anbieter von LKW weiter unten, punktet aber zusätzlich auch noch bei den Bussen.

Die Abb. 10 zeigt die Verbreitung ausgewählter Hersteller und Marken privater PKW in den Stadtteilen. Farblich markiert wurden jeweils die Hersteller mit den größten Anteilen.

Kraftstoff und Schadstoffausstoß

Zum Ende des Berichtes thematisieren die Tabellen der Abb. 11 und Abb. 12 die Art des Energieträgers der KFZ und die Daten zur Umweltfreundlichkeit der Kraftstoffverbrennung der Koblenzer PKW.

Bei den Kraftstoffen (Abb. 11) dominieren die fossilen Brennstoffe, also Benzin und Diesel, gefolgt von Gas. Zusammen stellen sie in über 99 % der Koblenzer KFZ den Energieträger dar. Elektroantriebe kommen in Hybridfahrzeugen wesentlich häufiger zum Einsatz als in reinen Elektrofahrzeugen. Zusammen kommt der Anteil der Fahrzeuge mit zumindest einem

Elektroanteil stadtweit jedoch nicht über 0,2 % oder rund 150 Fahrzeuge hinaus.

Der Schadstoffausstoß (Abb. 12) ist bei den Verbrennungsmotoren ein wesentlicher Aspekt der Umweltverträglichkeit. Gerade die Feinstaubdebatte schwenkte den Fokus auf die Dieselmotoren und ihren relativ hohen Rußanteil im Abgas, währenddessen die Benziner schon länger durch die vorschriftsgemäße Verwendung von Katalysatoren ihre Abgase reinigen.

Bei den Benzinern haben über 98 % aller PKW die grüne Abgasplakette. Die Stadtteile wei-

chen von diesem Durchschnittswert nur minimal ab. So ist Oberwerth mit 96,3 % schon das „Schlusslicht“, während die Horchheimer Höhe mit 99,1 % ganz vorn liegt.

Bei den Selbstzündern sind gelbe und rote Plaketten hingegen weiter verbreitet. Ursache dafür sind unsaubere Kraftstoffverbrennung und/oder mangelnde Abgasreinigung bei den Dieselfahrzeugen, die den Feinstaub- bzw. Rußausstoß erhöhen. Über drei Viertel der PKW haben hier eine grüne Plakette, rund 18 % eine gelbe und der Rest eine rote. Damit dürfen sie in bestimmten gekennzeichneten Umweltzonen nicht mehr fahren. Koblenz hat allerdings noch keine solche Umweltzone ausgewiesen, so dass im Stadtgebiet die Farbe der Plakette keine Folgen hat.

Bei den Stadtteilen hat Kesselheim die beste Umweltbilanz. Das liegt daran, dass in der Statistik des KBA auch gewerbliche PKW ein-

gerechnet sind. Besonders bei Firmen, die sich wiederum in Gewerbe- und Industriegebieten wie dem in Kesselheim häufen, ist das Durchschnittsalter der PKW gering und die Zahl der Neuzulassungen hoch. Daher hat der durchschnittlich jüngere Fuhrpark auch eine bessere Ökobilanz bei den Abgasen.

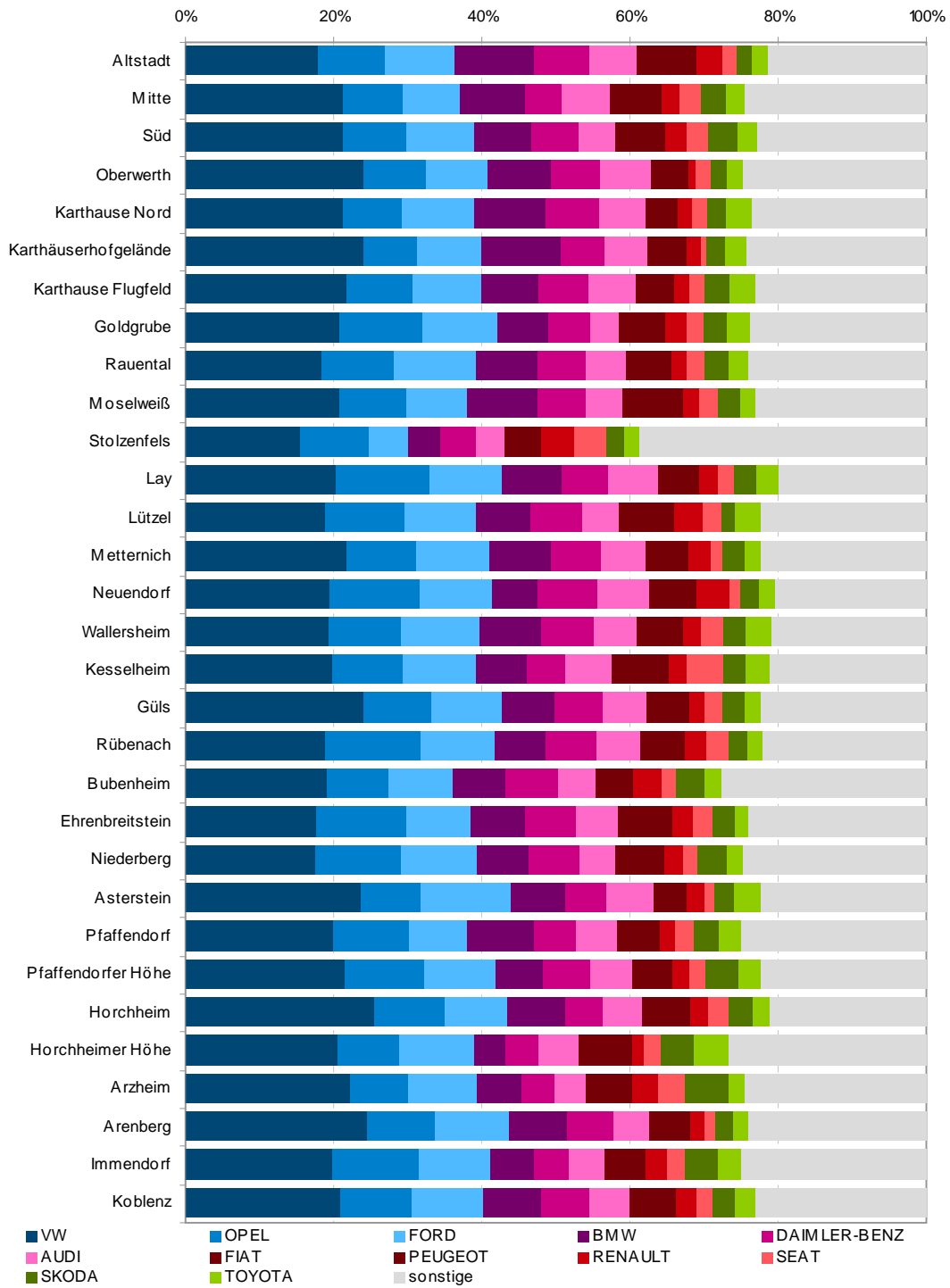
Zweiter in der Liste und damit erster bei den dicht bewohnten Stadtteilen ist die Altstadt. Das Schlusslicht wird dieses Mal von Neuen-dorf gehalten. Hier gibt es die wenigsten grünen und die meisten gelben Plaketten an den im Stadtteil gemeldeten Diesel-PKW. Relativ mehr rote Plaketten haben nur noch Stolzenfels und Lay, bei denen aber eine insgesamt geringere PKW-Anzahl die Relationen ungünstig beeinflusst. Schon wenige alte Diesel verschieben das Verhältnis schnell in Richtung rote Plakette.

Abb. 9 Tabellarische Übersicht der Verteilung aller KFZ nach Fahrzeugtyp und Hersteller zum 30.09.2013

Hersteller	insgesamt	Fahrzeugtyp				
		PKW	LKW	Krad	Bus	sonstige
VW	13.315	11.998	1.064	0	0	253
Ford	5.879	5.297	353	0	0	229
Opel	5.790	5.572	118	0	0	100
BMW	4.970	4.551	0	418	0	1
Daimler-Benz	3.671	2.977	596	0	16	82
Audi	3.648	3.646	0	0	0	2
Fiat	2.128	1.625	278	0	1	224
Skoda	1.924	1.913	5	0	0	6
Peugeot	1.658	1.597	41	1	0	19
Toyota	1.482	1.468	10	0	0	4
Renault	1.236	1.186	46	0	0	4
Seat	1.195	1.188	7	0	0	0
Citroen	1.039	875	113	0	0	51
Honda	873	385	3	485	0	0
Mazda	853	848	5	0	0	0
Suzuki	710	278	4	428	0	0
Volvo	581	541	37	0	0	3
Piaggio	537	0	9	527	0	1
Porsche	421	412	9	0	0	0
Nissan	385	357	26	0	0	2
Kawasaki	380	0	5	375	0	0
MAN	318	0	202	0	96	20
Hyundai	293	289	3	0	0	1
Chrysler	268	257	10	0	0	1
Scania	202	0	64	0	1	137
Mitsubishi	153	142	10	0	0	1
Kia	141	140	1	0	0	0
Smart	123	122	0	0	0	1
Land Rover	110	101	6	0	0	3
Harley-Davidson	106	0	0	106	0	0
Jaguar	95	95	0	0	0	0
Saab	91	91	0	0	0	0
Rover	75	70	5	0	0	0
sonstige	7.300	1.085	691	1.198	95	4.708
Insgesamt	61.950	48.749	3.710	3.432	209	5.850

Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Abb. 10 Verteilung der privaten PKW in den Stadtteilen nach Herstellern, Darstellung der häufigsten Marken zum 30.9.2013



Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Abb. 11 Kraftstoff und Energieträger der privaten PKW in Koblenz nach Stadtteilen zum 30.9.2013

Stadtteil	Kraftstoff/Energieträger				Anteil in %		
	Benzin	Diesel	Gas	(Hybrid- Elektro)	Benzin	Diesel	sonstige
Altstadt	1.080	370	20	3	73,3	25,1	1,6
Mitte	1.036	370	10	3	73,0	26,1	0,9
Süd	1.820	565	22	6	75,4	23,4	1,2
Oberwerth	510	194	7	2	71,5	27,2	1,3
Karthause Nord	1.150	413	17	2	72,7	26,1	1,2
Karthäuserhofgelände	760	260	14	3	73,3	25,1	1,6
Karthause Flugfeld	1.837	655	26	3	72,9	26,0	1,2
Goldgrube	1.165	310	10	2	78,3	20,8	0,8
Raumental	1.305	402	23	5	75,2	23,2	1,6
Moselweiß	1.034	329	12	3	75,0	23,9	1,1
Stolzenfels	162	49	2	1	75,7	22,9	1,4
Lay	785	224	14	4	76,4	21,8	1,8
Lützel	1.898	543	32	4	76,6	21,9	1,5
Metternich	3.349	1.008	33	8	76,1	22,9	0,9
Neuendorf	1.286	425	24	3	74,0	24,5	1,6
Wallersheim	1.116	397	18	1	72,8	25,9	1,2
Kesselheim	1.013	292	15	0	76,7	22,1	1,1
Güls	2.155	734	36	5	73,5	25,1	1,4
Rübenach	2.080	645	33	1	75,4	23,4	1,2
Bubenheim	568	227	5	0	71,0	28,4	0,6
Ehrenbreitstein	566	199	10	1	72,9	25,6	1,4
Niederberg	1.128	361	23	3	74,5	23,8	1,7
Asterstein	975	374	20	6	70,9	27,2	1,9
Pfaffendorf	1.012	339	13	5	73,9	24,8	1,3
Pfaffendorfer Höhe	987	311	20	0	74,9	23,6	1,5
Horchheim	1.147	402	18	1	73,2	25,6	1,2
Horchheimer Höhe	838	265	13	1	75,0	23,7	1,3
Arzheim	853	312	8	0	72,7	26,6	0,7
Arenberg	1.031	352	10	3	73,9	25,2	0,9
Immendorf	572	197	4	1	73,9	25,5	0,6
Koblenz	35.218	11.524	512	80	74,4	24,3	1,3

Datenquelle: Zulassungsstelle Koblenz

Hinweis: Daten erst seit September 2013 im Datenabzug enthalten

Abb. 12 Umweltplaketten der Abgasuntersuchung nach verwendetem Kraftstoff bei allen PKW in den Stadtteilen zum 31.12.2012

Stadtteil	Plakette nach Kraftstoff						
	Benzin			Diesel			
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
		Grüne Plakette			Grüne Plakette	Gelbe Plakette	Rote Plakette
Anzahl	%		Anzahl	%			
Altstadt	1.485	98,0		1.004	83,0	13,1	3,0
Mitte	1.322	98,3		764	81,9	12,6	3,1
Süd	1.998	98,3		819	73,9	19,7	3,7
Oberw erth	546	96,3		218	77,1	17,9	3,7
Karthause Nord	1.219	97,7		440	75,0	17,7	5,9
Karhäuserhofgelände	810	97,8		283	73,5	19,8	4,9
Karthause Flugfeld	1.908	98,5		659	69,2	25,5	4,4
Goldgrube	1.256	98,6		453	77,3	17,9	2,9
Rauental	1.639	99,0		1.034	77,2	17,3	4,0
Moselw eiß	1.132	98,0		445	70,8	19,6	4,9
Stolzenfels	168	98,2		59	66,1	23,7	8,5
Lay	815	98,5		232	71,1	20,7	6,5
Lützel	2.199	98,0		942	73,6	20,1	4,5
Metternich	3.548	98,1		1.225	72,0	22,3	3,6
Neuendorf	1.397	98,7		536	65,5	27,1	6,0
Wallersheim	1.212	98,9		576	71,9	22,0	5,0
Kesselheim	1.222	98,7		2.304	94,2	4,4	0,8
Güls	2.318	98,7		854	71,8	22,2	3,9
Rübenach	2.119	98,5		744	68,8	23,9	4,0
Bubenheim	612	98,2		340	77,1	18,5	1,8
Ehrenbreitstein	599	98,0		278	71,9	20,5	4,7
Niederberg	1.192	97,8		370	68,9	24,1	5,1
Asterstein	1.001	98,5		398	68,3	24,6	5,0
Pfaffendorf	1.067	97,7		382	68,3	25,1	5,0
Pfaffendorfer Höhe	1.017	97,8		313	69,0	24,3	4,2
Horchheim	1.205	98,6		441	73,2	20,9	3,6
Horchheimer Höhe	882	99,1		292	73,3	20,2	3,8
Arzheim	887	98,5		311	68,8	26,7	2,3
Arenberg	1.069	98,2		446	74,2	20,6	4,3
Immendorf	586	97,6		209	71,8	23,0	3,3
Koblenz	38.430	98,3		17.371	76,1	18,4	3,7

Datenquelle: Kraftfahrtbundesamt

Quartalsdaten

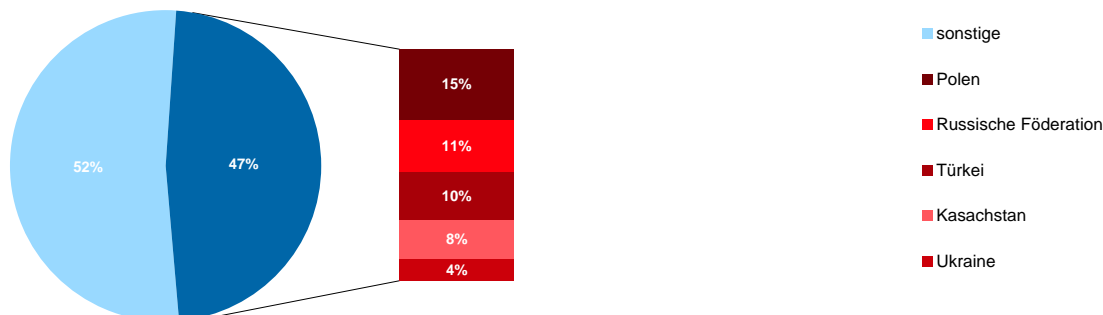
2. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Q III 2012	
											Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	108.593	100,0	108.900	100,0	108.742	100,0	109.285	100,0	109.526	100,0	+ 933	+ 0,9
Geschlecht												
männlich	52.239	48,1	52.320	48,0	52.287	48,1	52.598	48,1	52.786	48,2	+ 547	+ 1,0
weiblich	56.354	51,9	56.580	52,0	56.455	51,9	56.687	51,9	56.740	51,8	+ 386	+ 0,7
Migrationshintergrund^d												
ohne Mig.-H.	80.184	73,8	80.367	73,8	80.138	73,7	80.270	73,5	80.192	73,2	+ 8	+ 0,0
mit Mig.-H.	28.409	26,2	28.533	26,2	28.604	26,3	29.015	26,5	29.334	26,8	+ 925	+ 3,3
Konfession												
römisch-katholisch	55.952	51,5	55.979	51,4	55.668	51,2	55.744	51,0	55.711	50,9	- 241	- 0,4
evangelisch	20.634	19,0	20.619	18,9	20.498	18,9	20.540	18,8	20.550	18,8	- 84	- 0,4
sonstige oder keine	32.007	29,5	32.302	29,7	32.576	30,0	33.001	30,2	33.265	30,4	+ 1.258	+ 3,9
Altersgruppen												
unter 3	2.697	2,5	2.729	2,5	2.720	2,5	2.761	2,5	2.801	2,6	+ 104	+ 3,9
3 bis unter 6	2.647	2,4	2.642	2,4	2.593	2,4	2.634	2,4	2.629	2,4	- 18	- 0,7
6 bis unter 11	4.146	3,8	4.132	3,8	4.176	3,8	4.186	3,8	4.219	3,9	+ 73	+ 1,8
11 bis unter 15	3.589	3,3	3.558	3,3	3.491	3,2	3.474	3,2	3.460	3,2	- 129	- 3,6
15 bis unter 18	2.843	2,6	2.845	2,6	2.845	2,6	2.833	2,6	2.822	2,6	- 21	- 0,7
18 bis unter 25	9.924	9,1	10.226	9,4	10.172	9,4	10.299	9,4	10.318	9,4	+ 394	+ 4,0
25 bis unter 35	15.758	14,5	15.836	14,5	15.908	14,6	16.093	14,7	16.242	14,8	+ 484	+ 3,1
35 bis unter 45	13.493	12,4	13.382	12,3	13.227	12,2	13.251	12,1	13.107	12,0	- 386	- 2,9
45 bis unter 55	16.236	15,0	16.256	14,9	16.356	15,0	16.379	15,0	16.474	15,0	+ 238	+ 1,5
55 bis unter 65	13.606	12,5	13.634	12,5	13.671	12,6	13.725	12,6	13.752	12,6	+ 146	+ 1,1
65 bis unter 75	11.660	10,7	11.592	10,6	11.479	10,6	11.424	10,5	11.383	10,4	- 277	- 2,4
75 bis unter 85	8.506	7,8	8.535	7,8	8.561	7,9	8.625	7,9	8.692	7,9	+ 186	+ 2,2
85 und älter	3.488	3,2	3.533	3,2	3.543	3,3	3.601	3,3	3.627	3,3	+ 139	+ 4,0

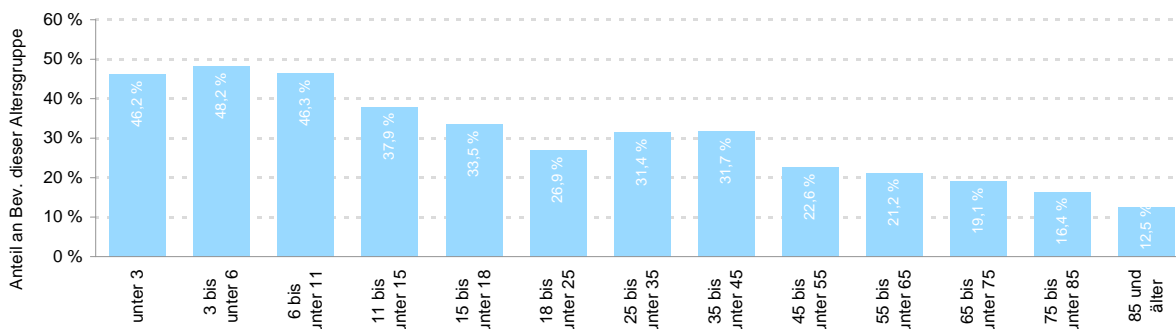
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten



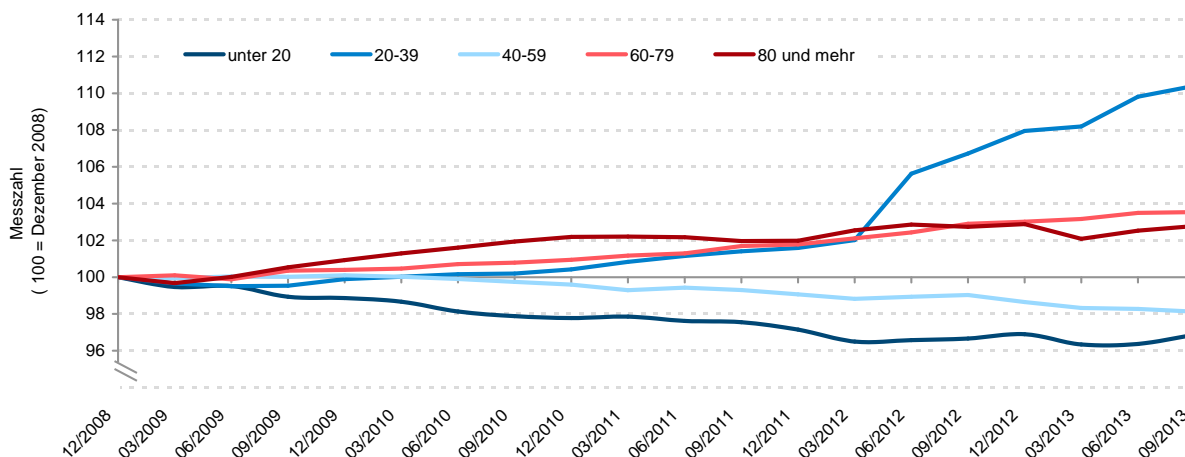
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Sprunghafter Anstieg in der Gruppe der 20 bis 39-jährigen bedingt durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	56.504	100,0	56.753	100,0	56.867	100,0	57.181	100,0	57.346	100,0	+ 842	+ 1,5
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	27.214	48,2	27.463	48,4	27.642	48,6	27.895	48,8	27.980	48,8	+ 766	+ 2,8
2-Personen-Haushalt	16.697	29,6	16.792	29,6	16.775	29,5	16.813	29,4	16.912	29,5	+ 215	+ 1,3
3-Personen-Haushalt	6.628	11,7	6.582	11,6	6.585	11,6	6.584	11,5	6.520	11,4	- 108	- 1,6
4-Personen-Haushalt	4.274	7,6	4.243	7,5	4.204	7,4	4.211	7,4	4.275	7,5	+ 1	+ 0,0
5-Personen-Haushalt	1.256	2,2	1.232	2,2	1.233	2,2	1.232	2,2	1.204	2,1	- 52	- 4,1
Haushalt m. mind. 6 Pers.	435	0,8	441	0,8	428	0,8	446	0,8	455	0,8	+ 20	+ 4,6
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.331	9,4	5.322	9,4	5.298	9,3	5.304	9,3	5.262	9,2	- 69	- 1,3
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.513	8,0	4.506	7,9	4.484	7,9	4.505	7,9	4.545	7,9	+ 32	+ 0,7
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.591	11,7	6.651	11,7	6.649	11,7	6.688	11,7	6.722	11,7	+ 131	+ 2,0

Sprunghafter Anstieg in der Gruppe der 20 bis 35-jährigen bedingt durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer

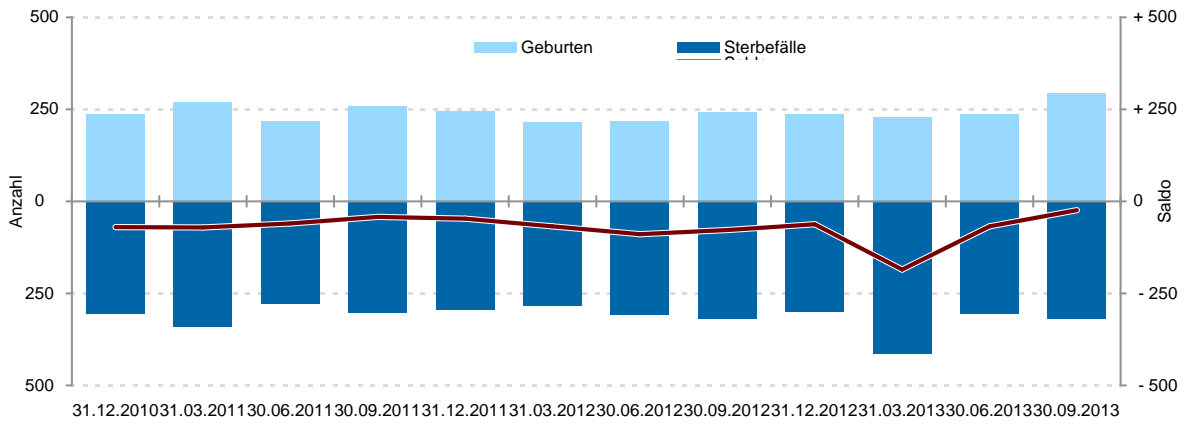
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	242	237	229	236	294	+ 52	+ 21,5
Sterbefälle	320	299	414	304	318	- 2	- 0,6
Saldo	- 78	- 62	- 185	- 68	- 24	+ 54	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
<u>Zuzüge nach Herkunftsregion</u>							
insgesamt	2.498	2.127	1.824	2.151	2.426	- 72	- 2,9
Ausland	360	252	316	357	401	+ 41	+ 11,4
Deutschland, ohne RLP	787	742	551	628	745	- 42	- 5,3
RLP, ohne Umland	359	374	252	364	378	+ 19	+ 5,3
Umland	873	742	687	785	876	+ 3	+ 0,3
unbekannt	119	17	18	17	26	- 93	- 78,2
<u>Wegzüge nach Zielregion</u>							
insgesamt	1.970	1.782	1.803	1.548	2.163	+ 193	+ 9,8
Ausland	198	212	177	134	224	+ 26	+ 13,1
Deutschland, ohne RLP	654	579	498	465	699	+ 45	+ 6,9
RLP, ohne Umland	215	164	174	148	196	- 19	- 8,8
Umland	768	705	822	694	862	+ 94	+ 12,2
unbekannt	135	122	132	107	182	+ 47	+ 34,8
<u>Saldo nach Verflechtungsregion</u>							
insgesamt	+ 528	+ 345	+ 21	+ 603	+ 263	- 265	*
Ausland	+ 162	+ 40	+ 139	+ 223	+ 177	+ 15	*
Deutschland, ohne RLP	+ 133	+ 163	+ 53	+ 163	+ 46	- 87	*
RLP, ohne Umland	+ 144	+ 210	+ 78	+ 216	+ 182	+ 38	*
Umland	+ 105	+ 37	- 135	+ 91	+ 14	- 91	*
unbekannt	- 16	- 105	- 114	- 90	- 156	- 140	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.982	1.787	1.684	1.693	1.982	-	-
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	59,4	52,3	48,8	49,3	60,0	+ 0,6	*

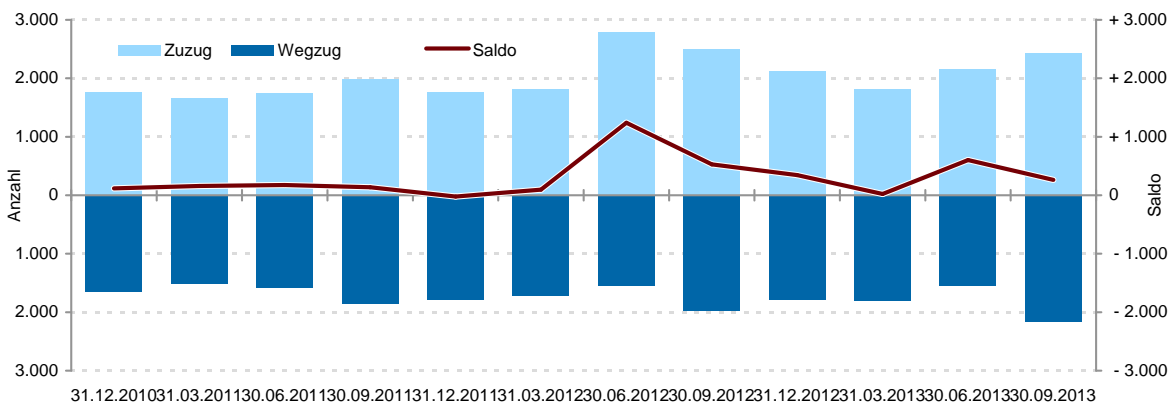
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

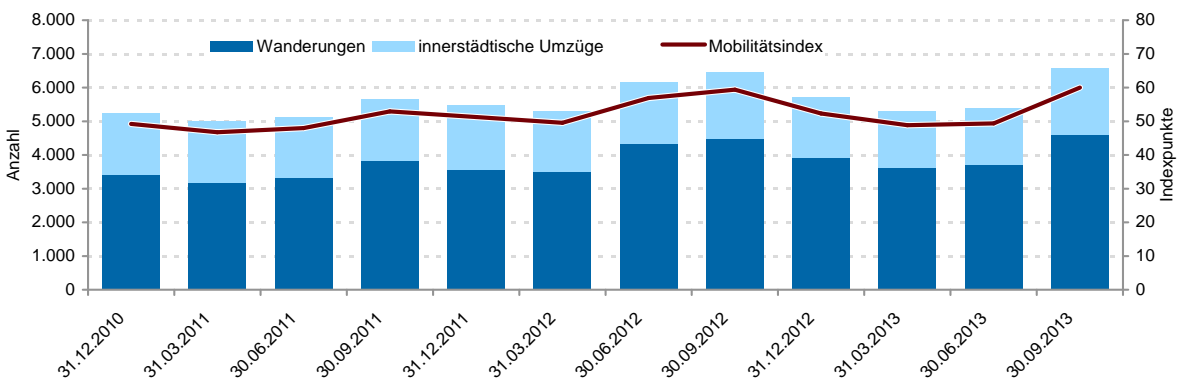
Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Sprunghafter Anstieg im 2. Quartal 2012 bedingt durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

3. Soziales

Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q II 2012		Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Vorjahresvergleich Q II 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	11.343	10,4	11.195	10,3	10.933	10,1	11.209	10,3	11.213	10,2	- 130	- 1,2
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
insgesamt	9.416		9.206		8.898		9.157		9.084		- 332	- 3,5
<u>davon</u>												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.607	9,3	6.472	9,0	6.194	8,6	6.418	8,9	6.351	8,8	- 256	- 3,9
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.809	21,5	2.734	20,9	2.704	20,7	2.739	21,1	2.733	20,9	- 76	- 2,7
<u>Bedarfsgemeinschaften</u>												
insgesamt	4.826	8,5	4.738	8,3	4.525	8,0	4.710	8,2	4.668	8,1	- 158	- 3,3
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	1.580		1.644		1.666		1.683		1.702		+ 122	+ 7,7
<u>davon im Alter von</u>												
unter 65 Jahre ^b	522	0,7	555	0,8	560	0,8	566	0,8	572	0,8	+ 50	+ 9,6
65 Jahre und älter ^d	1.058	4,5	1.089	4,6	1.106	4,7	1.117	4,7	1.130	4,8	+ 72	+ 6,8
Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	111		112		123		118		127		+ 16	+ 14,4
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	236		233		246		251		300		+ 64	+ 27,1

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

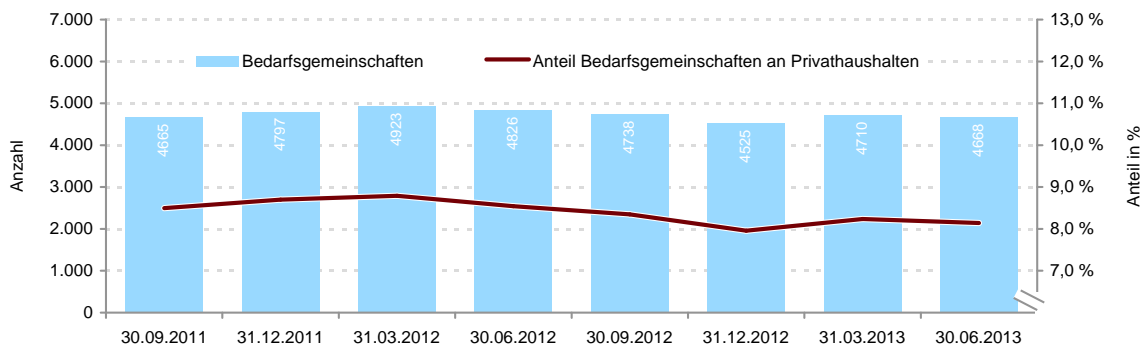
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.870	3.411	3.856	3.540	3.646	- 224	- 5,8
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	2.025	1.755	2.092	1.883	1.913	- 112	- 5,5
Frauen	1.845	1.656	1.764	1.657	1.733	- 112	- 6,1
<u>nach Altersgruppe</u>							
15 bis unter 25	398	281	323	320	391	- 7	- 1,8
25 bis unter 50	1.684	1.359	1.562	1.417	1.427	- 257	- 15,3
50 bis unter 55	1.118	1.095	1.227	1.113	1.125	+ 7	+ 0,6
55 bis unter 65	670	676	744	690	703	+ 33	+ 4,9
<u>nach Nationalität</u>							
Deutsche	3.158	2.747	3.112	2.852	2.947	- 211	- 6,7
Ausländer	712	664	744	688	699	- 13	- 1,8
Langzeitarbeitslose	1.279	1.146	1.180	1.160	1.179	- 100	- 7,8
Arbeitslose ohne Ausbildung	2.177	1.932	.	.	.	*	*

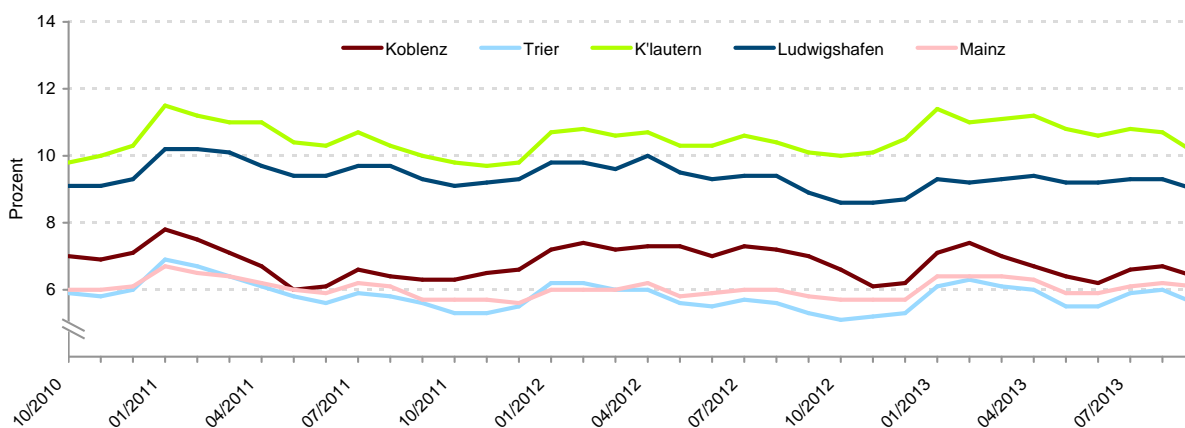
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	7,0	6,2	7,0	6,2	6,4	- 0,6	
Frauen	6,9	6,2	6,6	6,0	6,2	- 0,7	
unter 25-Jährige	6,3	4,4	5,1	5,0	6,1	- 0,2	
Ausländer	15,5	14,4	16,2	14,1	14,3	- 1,2	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.459	3.263	3.550	3.030	3.564	+ 105	+ 3
<u>darunter</u>							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.108	1.264	1.590	988	1.165	+ 57	+ 5
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.483	3.720	3.100	3.353	3.423	- 60	- 2
<u>darunter</u>							
Abgang in Erwerbstätigkeit	988	1.298	790	966	1.015	+ 27	+ 3
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.333	951	854	1.302	1.412	+ 79	+ 6
<u>darunter</u>							
sozialversicherungspflichtig	1.244	887	817	1.211	1.323	+ 79	+ 6

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

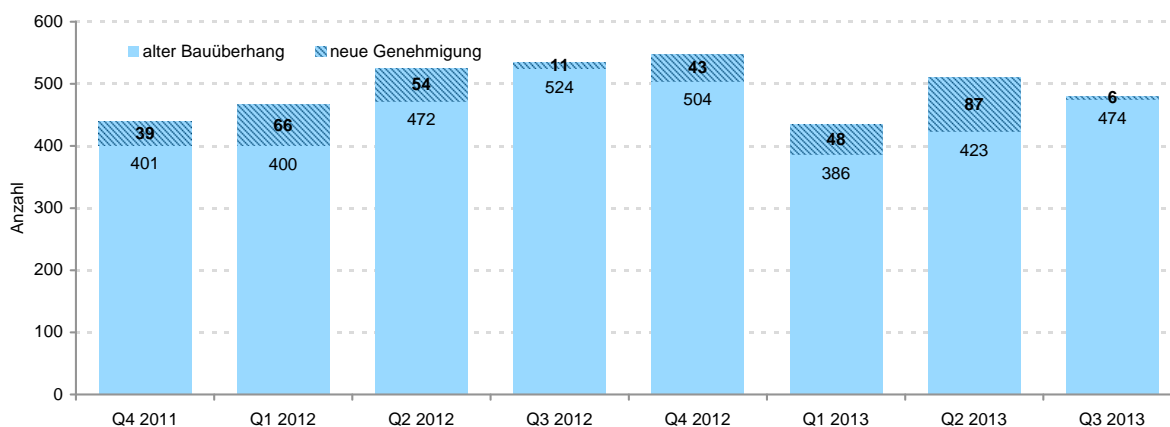
4. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	4	28	17	21	4	-
darunter mit 1-2 Wohnungen	3	25	13	12	3	-
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	11	43	48	87	6	- 5
darunter mit max. 3 Räumen	4	2	13	26	1	- 3
Wohnfläche in m ²	1.172	5.403	4.713	9.787	983	- 189
Baufertigstellungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	7	31	10	11	13	+ 6
darunter mit 1-2 Wohnungen	6	22	8	10	8	+ 2
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	13	79	95	29	33	+ 20
darunter mit max. 3 Räumen	1	5	85	19	5	+ 4
Wohnfläche	1.684	9.422	6.032	2.424	3.899	+ 2.215
Bauüberhang²						
<u>Wohnungen</u>						
insgesamt	535	547	434	510	480	- 55

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang² in Koblenz



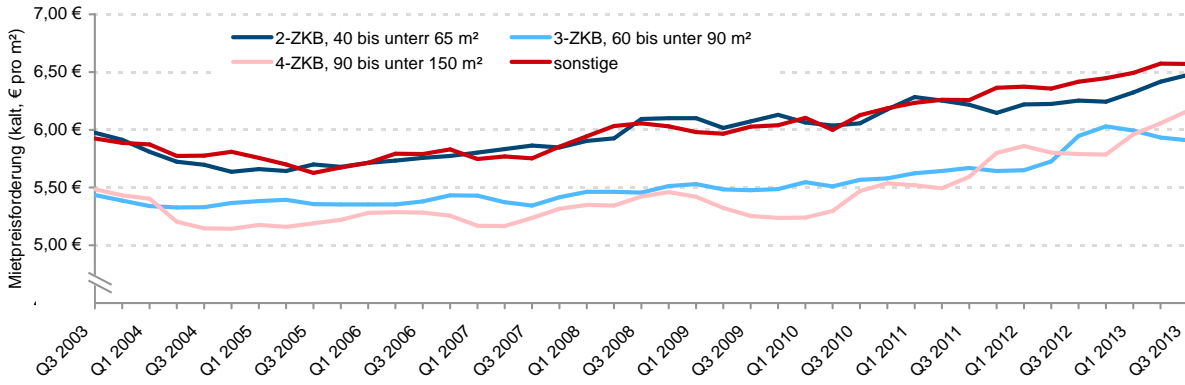
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	3.407	9.364	7.002	12.413	3.606	+ 199
<u>davon</u>						
Neubau	1.945	8.542	6.602	11.306	1.302	- 643
Bestandsmaßnahmen	1.462	822	400	1.107	2.304	+ 842
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	13.549	4.137	1.226	4.395	1.814	- 11.735

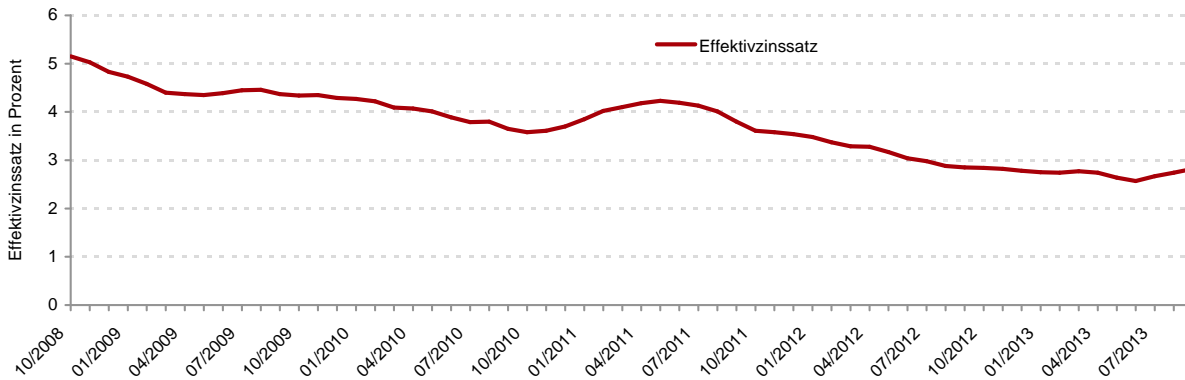
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



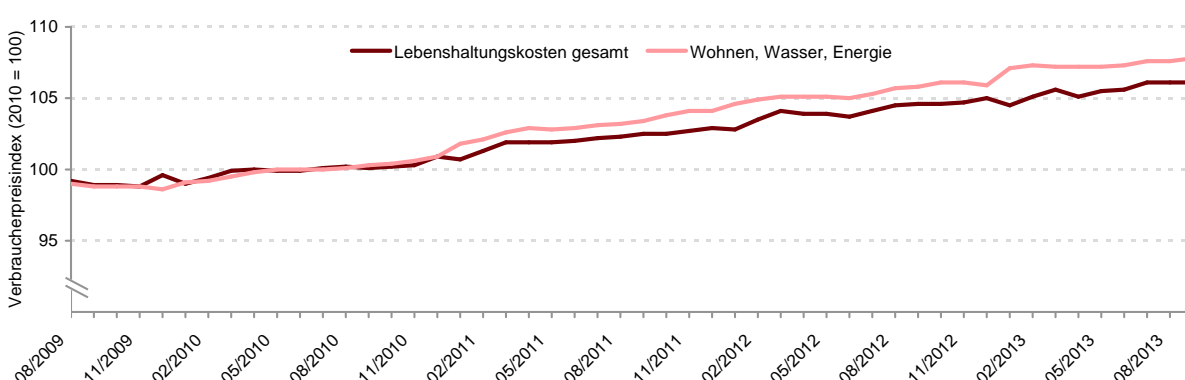
Datenquelle: Rhein-Zeitung, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



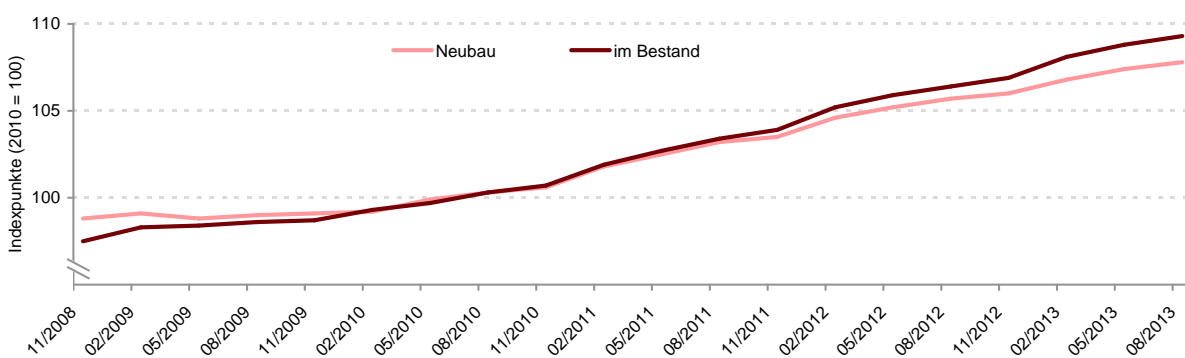
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



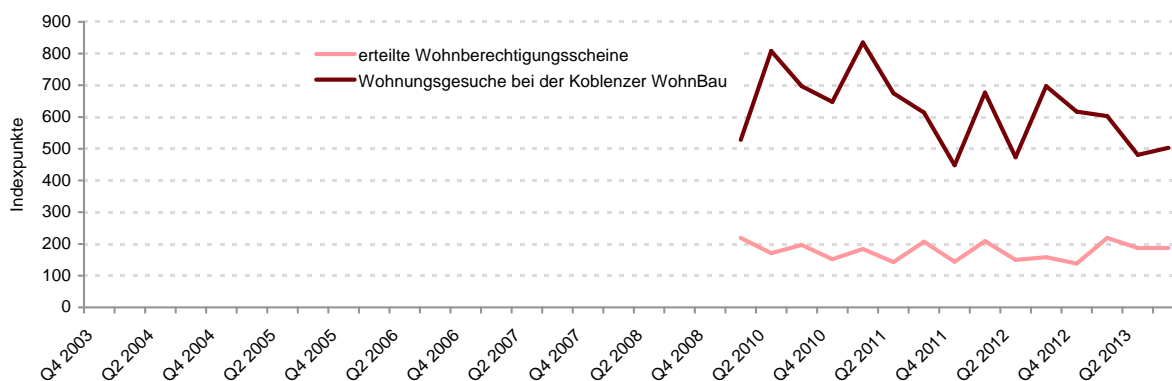
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	158	138	219	187	187	+ 29
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	697	617	603	481	503	- 194
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	77	103	61	84	107	+ 30

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Daten erst seit dem 1. Quartal 2010 verfügbar

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

5. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	15	15	15	15	15	-
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	631	629	584	596	606	- 25
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	81	73	43	75	79	- 2
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	9.542	9.980	3.364	8.772	10.454	+ 912
Auftragseingang in Euro insgesamt, in Tsd.	5.654	4.251	6.571	6.707	7.384	+ 1.730

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen insgesamt	400	100,0	245	100,0	304	100,0	274	100,0	318	100,0	- 82	- 20,5
darunter nach Abschnitten^a												
C (Verarb. Gew.)	4	1,0	1	0,4	11	3,6	7	2,6	8	2,5	+ 4	100,0
F (Bau)	51	12,8	35	14,3	37	12,2	29	10,6	55	17,3	+ 4	7,8
G (Handel; Rep. KFZ)	124	31,0	52	21,2	90	29,6	55	20,1	68	21,4	- 56	- 45,2
H (Verkehr, Lag.)	14	3,5	5	2,0	3	1,0	14	5,1	13	4,1	- 1	- 7,1
I (Gastgew.)	29	7,3	26	10,6	25	8,2	26	9,5	23	7,2	- 6	- 20,7
J (Info. u. Komm.)	18	4,5	15	6,1	14	4,6	13	4,7	16	5,0	- 2	- 11,1
K (Finanz., Versich.)	15	3,8	8	3,3	4	1,3	9	3,3	5	1,6	- 10	- 66,7
M (techn., wiss. Dienstl.)	48	12,0	41	16,7	35	11,5	41	15,0	51	16,0	+ 3	6,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	39	9,8	27	11,0	28	9,2	34	12,4	39	12,3	-	-
P (Erzieh., Unterricht)	7	1,8	4	1,6	5	1,6	6	2,2	4	1,3	- 3	- 42,9
Q (Gesundh., Sozialw.)	9	2,3	4	1,6	9	3,0	3	1,1	5	1,6	- 4	- 44,4
R (Kunst, Erholung)	10	2,5	5	2,0	10	3,3	8	2,9	10	3,1	-	-
S (sonst. Dienstl.)	23	5,8	19	7,8	27	8,9	15	5,5	15	4,7	- 8	- 34,8

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhalt. und Reparatur

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

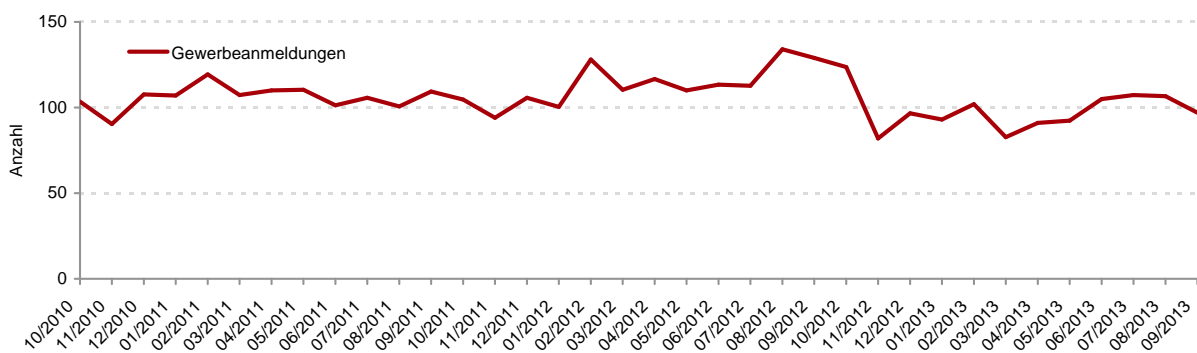
Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

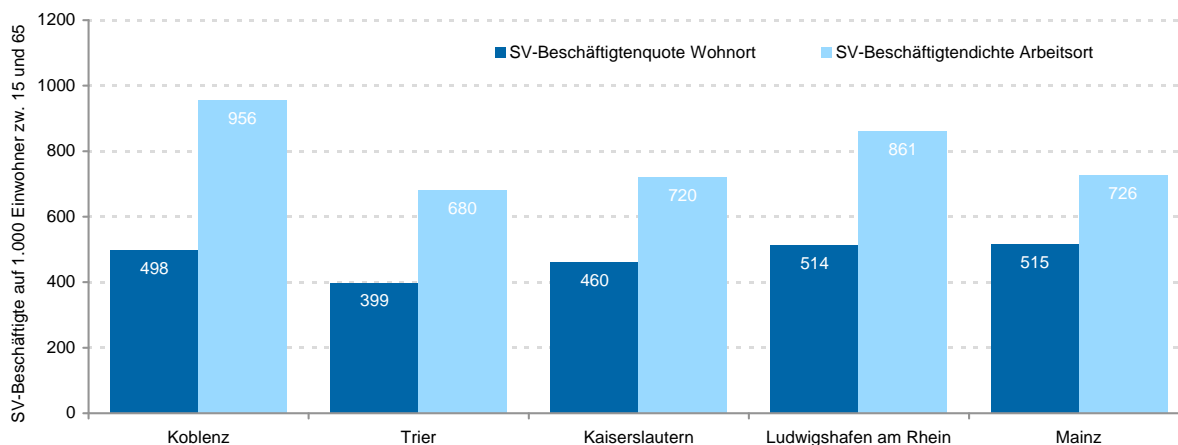
Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt, Stadt Koblenz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65, Quartal I 2013



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q I 2012	Q II 2012	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Vorjahresvergleich Q I 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	66.191	66.130	67.961	69.677	68.674	+ 2.483	+ 3,8
am Wohnort	34.695	34.991	36.017	35.978	35.758	+ 1.063	+ 3,1
Pendlersaldo	31.496	31.139	31.944	33.699	32.916	+ 1.420	+ 4,5
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	14.464	14.737	14.948	15.245	14.704	+ 240	+ 1,7
am Wohnort	10.735	11.136	11.274	11.410	11.127	+ 392	+ 3,7
Pendlersaldo	3.729	3.601	3.674	3.835	3.577	- 152	- 4,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q I 2012	Q II 2012	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Vorjahresvergleich Q I 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	66.191	66.130	67.961	69.677	68.674	+ 2.483	+ 3,8
nach Geschlecht							
Männer	34.211	34.211	35.301	36.536	35.809	+ 1.598	+ 4,7
Frauen	31.980	31.919	32.660	33.141	32.865	+ 885	+ 2,8
nach Staatsangehörigkeit							
Deutsche	62.784	62.658	64.380	65.850	64.913	+ 2.129	+ 3,4
Ausländer	3.398	3.458	3.566	3.809	3.743	+ 345	+ 10,2
nach Alter							
unter 25	8.114	7.678	8.776	8.852	8.254	+ 140	+ 1,7
25 bis unter 50	38.627	38.701	39.223	40.403	39.822	+ 1.195	+ 3,1
50 bis unter 65	19.093	19.402	19.599	20.043	20.222	+ 1.129	+ 5,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q I 2012	Q II 2012	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Vorjahresvergleich Q I 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	66.191	66.130	67.961	69.677	68.674	+ 2.483	+ 3,8
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>							
A, B (Rohstoffprod.)	73	88	85	55	68	- 5	- 6,8
C (Vearb. Gew.)	7.268	7.226	7.324	7.291	7.213	- 55	- 0,8
D, E (Ver-, Entsorg.)	1.153	1.154	1.163	1.129	1.180	+ 27	+ 2,3
F (Bau)	2.078	2.107	2.227	2.196	2.153	+ 75	+ 3,6
G (Handel; Rep. KFZ)	10.859	10.852	11.880	14.000	12.843	+ 1.984	+ 18,3
H (Verkehr, Lag.)	3.012	3.043	3.169	3.232	3.439	+ 427	+ 14,2
I (Gastgew.)	1.702	1.840	1.909	1.811	1.806	+ 104	+ 6,1
J (Info. u. Komm.)	2.408	2.436	2.543	2.513	2.559	+ 151	+ 6,3
K (Finanz., Versich.)	5.711	5.694	5.837	5.836	5.819	+ 108	+ 1,9
L (Immobilien)	305	308	316	330	346	+ 41	+ 13,4
M (techn., wiss. Dienstl.)	3.837	3.667	3.606	3.580	3.631	- 206	- 5,4
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.621	4.920	4.951	4.571	4.634	+ 13	+ 0,3
O (Öffentl. Dienst)	8.791	8.735	8.743	8.828	8.681	- 110	- 1,3
P (Erzieh., Unterricht)	2.100	1.963	2.097	2.111	2.090	- 10	- 0,5
Q (Gesundh., Sozialw.)	9.107	9.037	8.861	8.933	8.965	- 142	- 1,6
R (Kunst, Erholung)	929	913	923	919	916	- 13	- 1,4
S (sonst. Dienstl.)	2.166	2.077	2.257	2.269	2.254	+ 88	+ 4,1
T (priv. Haushalte)	70	69	69	71	75	+ 5	+ 7,1

^a A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	L Grundstücks- und Wohnungswesen
C Verarbeitendes Gewerbe	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
D Energie- und Wasserversorg.	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.	O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
F Baugewerbe	P Erziehung und Unterricht
G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz	Q Gesundheits- und Sozialwesen
H Verkehr und Lagerei	R Kunst, Unterhaltung und Erholung
I Gastgewerbe	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
J Information und Kommunikation	T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt

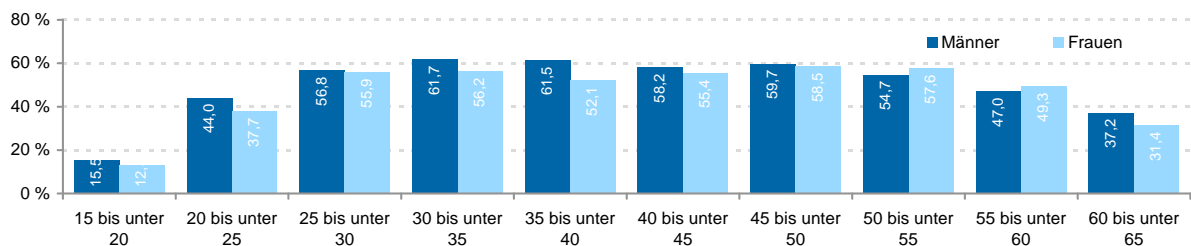
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q I 2012	Q II 2012	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Vorjahresvergleich Q I 2012	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	%
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	49,3	49,0	50,1	49,8	49,5	+ 0,2	
<u>nach Geschlecht</u>							
männlich	50,0	50,9	51,8	51,5	51,2	+ 1,2	
weiblich	48,0	47,1	48,4	48,2	47,9	- 0,1	
<u>nach Altersgruppen</u>							
15 bis unter 20	15,0	13,4	18,0	16,6	14,2	- 0,7	
20 bis unter 25	44,6	40,2	42,9	41,5	40,8	- 3,8	
25 bis unter 30	55,2	54,8	56,3	56,2	55,7	+ 0,5	
30 bis unter 35	58,7	58,4	58,9	59,1	59,2	+ 0,5	
35 bis unter 40	56,3	56,4	56,9	56,6	56,6	+ 0,3	
40 bis unter 45	57,2	58,1	58,1	58,5	58,3	+ 1,1	
45 bis unter 50	58,3	58,6	59,7	59,5	59,3	+ 1,0	
50 bis unter 55	53,8	54,3	55,1	55,1	55,3	+ 1,5	
55 bis unter 60	47,6	48,3	48,6	48,7	48,4	+ 0,8	
60 bis unter 65	32,1	32,6	33,1	33,4	33,8	+ 1,8	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen im Quartal I 2013



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	15	15	16	16	16	+ 1	+ 6,7
Beschäftigte							
insgesamt	5.882	5.847	5.811	5.882	5.932	+ 50	+ 0,9
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	60.526	63.703	63.937	62.727	62.404	+ 1.878	+ 3,1
pro Beschäftigten	10.290	10.895	11.003	10.664	10.520	+ 230	+ 2,2
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	441,3	429,2	444,6	477,4	453,4	+ 12,1	+ 2,7
<u>darunter:</u>							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	220,9	213,9	224,2	243,7	230,9	+ 9,9	+ 4,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2010 = 100)							
insgesamt	104,4	104,8	105,1	105,4	106,1	+ 1,7	+ 1,6
<u>nach Güter- und Dienstleistungsgruppen</u>							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	105,0	105,4	105,5	106,1	107,9	+ 2,9	+ 2,8
Andere Waren und Dienstleistungen	102,5	102,9	103,8	104,1	104,5	+ 2,0	+ 2,0
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	104,0	104,2	104,9	105,8	106,5	+ 2,5	+ 2,4
Bekleidung	101,5	106,3	102,4	105,8	102,5	+ 1,0	+ 1,0
Bildungswesen	93,4	93,3	95,8	96,0	96,3	+ 2,9	+ 3,1
Einrichtungsgg., Geräte für Haushalt u.ä.	101,0	101,5	101,8	102,2	102,0	+ 1,0	+ 1,0
Freizeit und Kultur	102,4	101,7	101,6	100,9	105,2	+ 2,8	+ 2,7
Gesundheitspflege	103,3	103,7	98,8	99,3	99,5	- 3,8	- 3,7
Nachrichtenübermittlung	94,6	94,0	93,8	93,8	93,3	- 1,3	- 1,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,7	107,3	109,4	110,8	110,5	+ 4,8	+ 4,5
Verkehr	108,5	107,6	107,4	107,5	108,2	- 0,3	- 0,3
Wohnung, Wasser, Energie	105,6	106,0	107,2	107,2	107,7	+ 2,1	+ 2,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

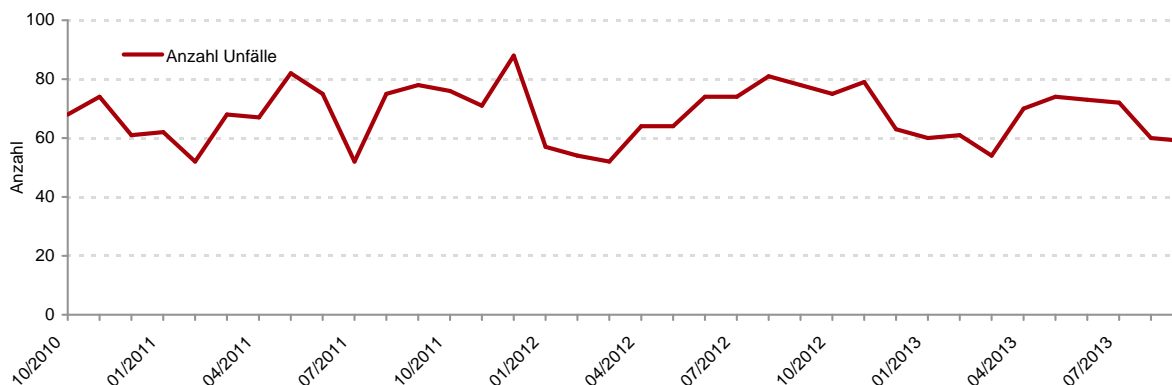
6. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	233	100,0	217	100,0	175	100,0	217	100,0	191	100,0	- 42	- 18,0
<u>davon</u>												
mit Personenschaden	186	79,8	146	67,3	110	62,9	136	62,7	146	76,4	- 40	- 21,5
mit schwerem Sachschaden	39	16,7	63	29,0	58	33,1	65	30,0	36	18,8	- 3	- 7,7
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	8	3,4	8	3,7	7	4,0	16	7,4	9	4,7	+ 1	12,5
Betroffene Personen												
insgesamt	228	100,0	188	100,0	154	100,0	188	100,0	171	100,0	- 57	- 25,0
<u>davon</u>												
Getötete	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,6	+ 1	*
Schwerverletzte	23	10,1	24	12,8	21	13,6	26	13,8	26	15,2	+ 3	13,0
Leichtverletzte	205	89,9	164	87,2	133	86,4	162	86,2	144	84,2	- 61	- 29,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	69.262	69.080	69.107	69.350	69.445	+ 183	+ 0,3
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	55.795	55.842	55.977	56.218	56.407	+ 612	+ 1,1
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.210	1.245	1.175	1.219	1.258	+ 48	+ 4,0
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	1.167	1.200	1.135	1.190	1.200	+ 33	+ 2,8

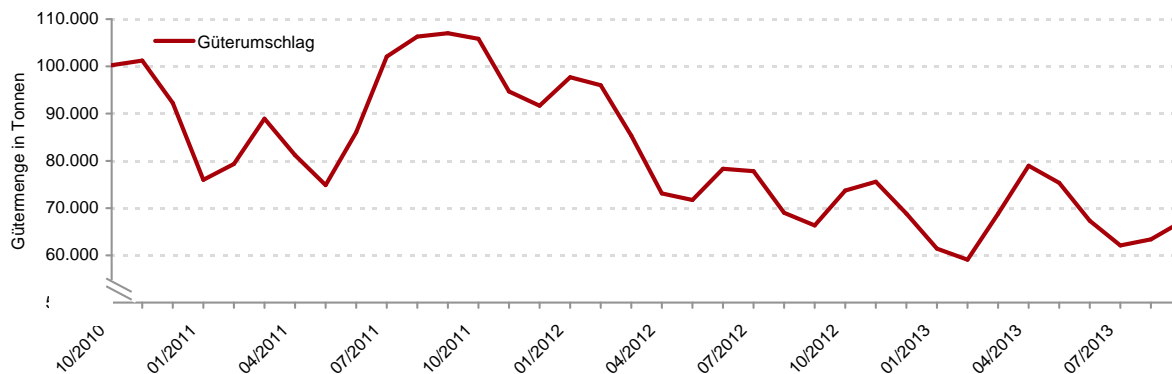
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen						
insgesamt	207.342	224.571	182.859	227.612	197.038	- 5,0
<u>davon</u>						
Empfang	130.768	145.186	118.137	150.361	126.282	- 3,4
Versand	76.574	79.385	64.722	77.251	70.756	- 7,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



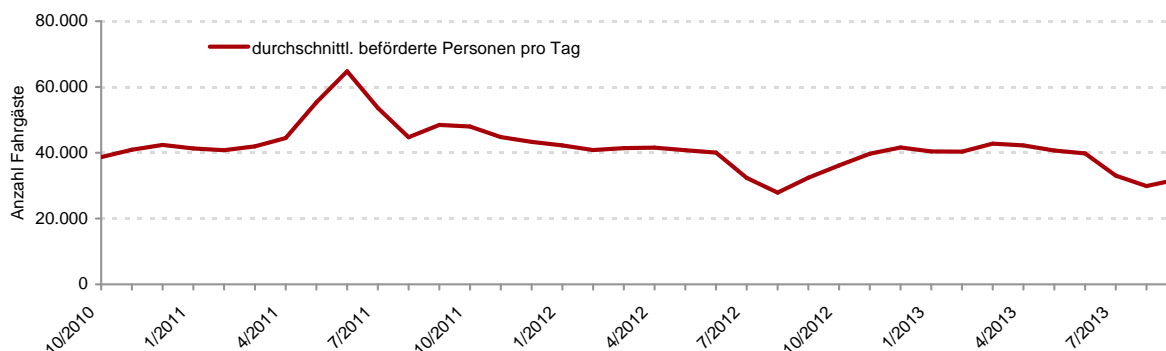
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Bus-Nahverkehr						
<u>zurückgelegte Strecke in Kilometern</u>						
insgesamt	1.195.921	1.180.432	1.168.303	1.161.790	1.188.337	- 0,6
Durchschnitt pro Tag	13.142	12.972	12.838	12.767	13.059	- 0,6
<u>beförderte Personen</u>						
insgesamt	2.691.100	3.478.655	3.699.195	3.835.552	2.768.666	+ 2,9
Durchschnitt pro Tag	29.573	38.227	40.650	42.149	30.425	+ 2,9
<u>beförderte Personen pro Kilometer</u>						
insgesamt	6,8	8,9	9,5	9,9	7,0	+ 3,4

Datenquelle: Koblenzer Elektrizitäts- und Verkehrs-Aktiengesellschaft (KEVAG)

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (Bus-ÖPNV, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: Koblenzer Elektrizitäts- und Verkehrs-Aktiengesellschaft (KEVAG)

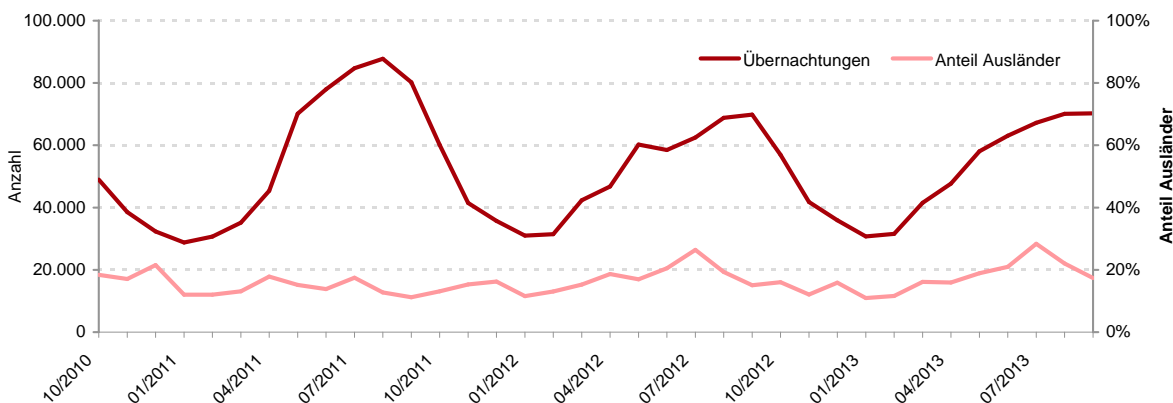
7. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	201.205	134.623	103.842	168.804	207.574	+ 6.369	+ 3,2
<u>davon</u>							
Deutsche	160.853	114.740	90.105	137.029	160.837	- 16	- 0,0
Ausländer	40.352	19.883	13.737	31.775	46.737	+ 6.385	+ 15,8
Gäste							
insgesamt	108.604	71.568	54.026	89.912	111.926	+ 3.322	+ 3,1
<u>davon</u>							
Deutsche	85.693	60.343	46.516	72.675	85.784	+ 91	+ 0,1
Ausländer	22.911	11.225	7.510	17.237	26.142	+ 3.231	+ 14,1
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,88	1,90	1,94	1,89	1,87	- 0,00	- 0,12
Ausländer	1,76	1,77	1,83	1,84	1,79	+ 0,03	+ 1,51
durchschn. Bettenauslastung	55,7 %	38,4 %	29,9 %	47,4 %	57,3 %	+ 1,6	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

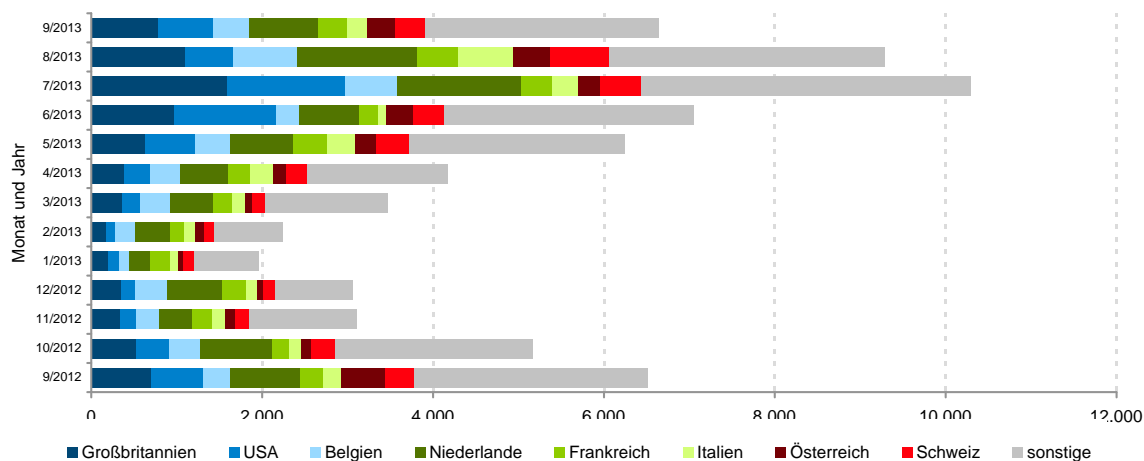
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Bundesgartenschau 15. April bis 16. Oktober 2011

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

8. Kommunales und Verwaltung

Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
Besucher							
insgesamt	87.264	42.083	35.843	52.838	97.841	+ 12,1	
<u>Hallenbäder</u>							
Beatusbad	17.160	36.966	31.756	31.233	16.886	- 1,6	
Karthause	2.995	5.117	4.087	3.888	2.205	- 26,4	
<u>Freibäder</u>							
Oberwerth	67.109	-	-	17.717	78.750	+ 17,3	

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucher des Ludwig- und des Mittelrheinmuseums

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher des Ludwigmuseums							
insgesamt	9.440	2.736	2.043	4.798	8.402	- 1.038	- 11,0
<u>darunter</u>							
voller Eintrittspreis	1.082	890	720	1.170	3.386	+ 2.304	+ 212,9
ermäßigter Eintrittspreis	1.051	950	458	1.396	1.545	+ 494	+ 47,0
Kinder, Schüler und Gruppen	1.218	494	411	809	504	- 714	- 58,6
Besucher des Mittelrheinmuseums^a							
insgesamt	3.567	-	-	-	8.792	+ 5.225	+ 146,5
<u>darunter</u>							
voller Eintrittspreis	323	-	-	-	-	*	*
ermäßigter Eintrittspreis	485	-	-	-	-	*	*
Schüler	96	-	-	-	-	*	*

^a von 02.09.2012 bis 19.06.2013 geschlossen, nach Umzug ins Forum nur Gesamtbesucherzahl verfügbar

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	224	72	42	182	197	- 27	- 12,1
Besucher	25.987	14.161	10.153	21.534	28.958	+ 2.971	+ 11,4

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek^b

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	181.769	.	.	.	*	*
Entleihungen							
insgesamt	108.399	116.216	122.940	107.895	166.573	+ 58.174	+ 53,7
Besucher							
insgesamt	33.627	38.964	36.365	48.979	95.375	+ 61.748	+ 183,6

^b im Quartal II 2013 einige Tage wegen Umzugs in das Forum Confluentes geschlossen

Datenquelle: Stadtbibliothek Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Beisetzungen												
insgesamt	252		249		358		255		263		+ 11	+ 4,4
<u>davon</u>												
in Wahlgrab	60		61		81		12		51		- 9	- 15,0
in Reihengrab	13		15		17		18		14		+ 1	+ 7,7
in Urnenwahlgrab	81		80		133		113		94		+ 13	+ 16,0
in Urnenreihengrab	98		93		127		112		104		+ 6	+ 6,1
Umbettungen												
insgesamt	2		3		4		3		2		-	-

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶												
insgesamt	2.126		2.115		2.105		2.125		2.109		- 17	- 0,8
<u>davon</u>												
Beamte	435		433		429		435		436		+ 1	+ 0,2
Beschäftigte	1.691		1.682		1.676		1.690		1.673		- 18	- 1,1
Auszubildende und Anwärter												
insgesamt	102		100		94		86		88		- 14	- 13,7
<u>davon</u>												
Beamte	29		29		29		27		25		- 4	- 13,8
Beschäftigte	73		71		65		59		63		- 10	- 13,7

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q III 2012		Q IV 2012		Q I 2013		Q II 2013		Q III 2013		Vorjahresvergleich Q III 2012		
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff.	Tsd. €	%
Einnahmen													
insgesamt	48.478	100,0	51.573	100,0	39.936	100,0	56.721	100,0	49.646	100,0	+ 1.168	+ 2,4	
<u>darunter</u>													
Grundsteuer (A + B)	5.210	10,7	3.869	7,5	4.141	10,4	4.892	8,6	6.089	12,3	+ 879	+ 16,9	
Gewerbesteuer	30.005	61,9	22.426	43,5	33.157	83,0	37.361	65,9	30.281	61,0	+ 275	+ 0,9	
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	9.220	19,0	18.381	35,6	1.436	3,6	10.507	18,5	9.280	18,7	+ 60	+ 0,7	
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	1.976	4,1	4.175	8,1	56	0,1	2.080	3,7	2.063	4,2	+ 87	+ 4,4	
Sonstige Gemeindesteuern	812	1,7	552	1,1	893	2,2	726	1,3	797	1,6	- 15	- 1,9	
Ausgaben für soziale Sicherung													
insgesamt	28.613	100,0	28.011	100,0	25.635	100,0	29.993	100,0	30.424	100,0	+ 1.811	+ 6,3	
<u>darunter</u>													
Leistungen nach SGB II	172	0,6	-62	-0,2	0	0,0	3	0,0	-3	0,0	- 175	- 101,8	
Leistungen nach SGB XII	11.994	41,9	12.141	43,3	10.005	39,0	14.266	47,6	13.131	43,2	+ 1.137	+ 9,5	
Leistungsnach SGB VIII	2.958	10,3	3.317	11,8	2.837	11,1	3.543	11,8	3.407	11,2	+ 449	+ 15,2	
Personalkosten													
insgesamt	17.553	100,0	22.301	100,0	19.076	100,0	18.941	100,0	18.718	100,0	+ 1.165	+ 6,6	
<u>davon</u>													
aktives Personal	15.931	90,8	20.525	92,0	17.150	89,9	17.091	90,2	17.082	91,3	+ 1.151	+ 7,2	
Versorgungsleistungen	1.622	9,2	1.776	8,0	1.926	10,1	1.849	9,8	1.636	8,7	+ 14	+ 0,8	
Auszahl. Investition													
insgesamt	7.779		11.650		4.859		6.982		7.956		+ 178	+ 2,3	
Schulden¹²													
insgesamt	455.930		449.470		446.580		427.240		429.200		- 26.730	- 5,9	
Nettoneuerschuldung	- 1.180		- 6.460		- 2.890		- 19.340		+ 1.960				

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

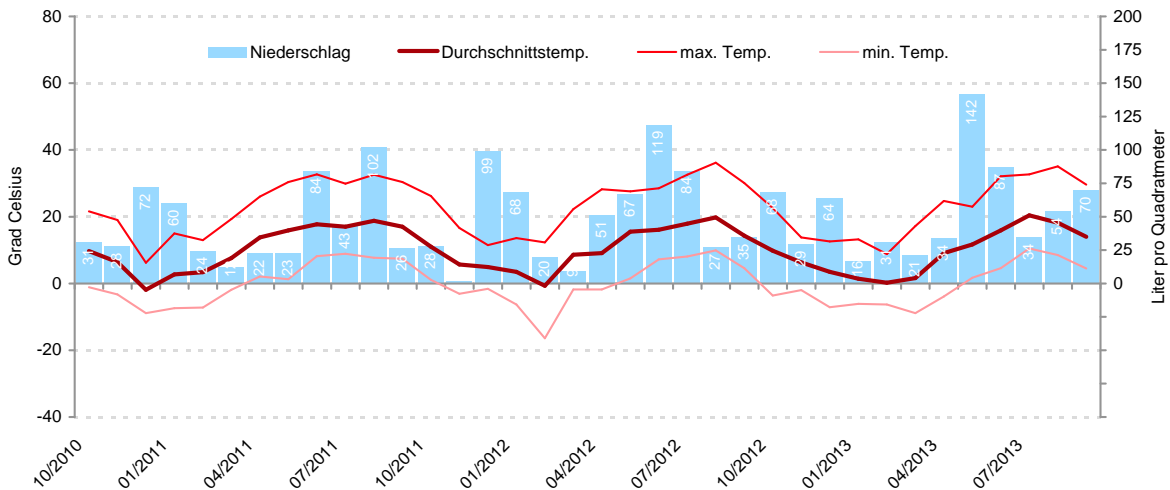
9. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013	Vorjahresvergleich Q III 2012	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	17,3	6,5	1,1	12,2	17,5	+ 0,2	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	7,5	-4,2	-7,1	0,8	7,8	+ 0,3	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	33,0	16,3	13,1	26,6	32,5	- 0,5	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	146,2	161,4	68,4	262,8	157,8	+ 11,6	+ 7,9
Tage mit Niederschlag	37	49	38	40	33	- 4,0	- 10,8
Anzahl der Frosttage	-	16	65	8	-	-	*
Summe der Sonnenstunden	209,3	76,3	86,7	169,3	217,0	+ 7,7	+ 3,7

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q III 2012	Q IV 2012	Q I 2013	Q II 2013	Q III 2013
Luftschadstoffe^c					
<u>Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<u>Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	51,3	53,7	49,7	41,7	44,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<u>Ozon O3 (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	36,7	10,1	29,7	44,7	38,7
Überschreitungen der Informationsschwelle in Tagen	-	-	-	-	-
<u>Feinstaub PM10 (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	16,3	20,0	31,0	17,7	18,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	2	15	-	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³
 Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³
 Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³
 Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

10. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner			Einwohner mit Hauptwohnsitz				
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberech. Bevölkerung	Männer	Frauen		Ausländer	
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.203	102	5.305	2.607	2.596	49,9	870	16,7
Mitte	3.726	70	3.796	1.807	1.919	51,5	326	8,7
Süd	6.904	123	7.027	3.334	3.570	51,7	481	7,0
Oberwerth	1.367	38	1.405	639	728	53,3	41	3,0
Karthause Nord	3.195	70	3.265	1.601	1.594	49,9	213	6,7
Karhäuserhofgelände	2.157	54	2.211	933	1.224	56,7	84	3,9
Karthause Flugfeld	5.918	120	6.038	2.829	3.089	52,2	533	9,0
Goldgrube	4.470	66	4.536	2.068	2.402	53,7	527	11,8
Rauental	4.915	71	4.986	2.232	2.683	54,6	605	12,3
Moselweiß	3.263	54	3.317	1.581	1.682	51,5	235	7,2
Stolzenfels	374	3	377	183	191	51,1	26	7,0
Lay	1.759	32	1.791	855	904	51,4	52	3,0
Lützel	7.959	94	8.053	3.973	3.986	50,1	1.551	19,5
Metternich	9.650	215	9.865	4.551	5.099	52,8	584	6,1
Neuendorf	5.632	41	5.673	2.786	2.846	50,5	1.178	20,9
Wallersheim	3.524	35	3.559	1.697	1.827	51,8	390	11,1
Kesselheim	2.547	28	2.575	1.289	1.258	49,4	279	11,0
Güls	5.591	105	5.696	2.661	2.930	52,4	187	3,3
Rübenach	5.065	70	5.135	2.537	2.528	49,9	251	5,0
Bubenheim	1.398	28	1.426	702	696	49,8	100	7,2
Ehrenbreitstein	2.037	31	2.068	1.032	1.005	49,3	217	10,7
Niederberg	2.948	45	2.993	1.423	1.525	51,7	169	5,7
Asterstein	2.830	57	2.887	1.360	1.470	51,9	137	4,8
Pfaffendorf	2.819	72	2.891	1.339	1.480	52,5	236	8,4
Pfaffendorfer Höhe	2.719	43	2.762	1.300	1.419	52,2	113	4,2
Horchheim	3.245	60	3.305	1.559	1.686	52,0	126	3,9
Horchheimer Höhe	2.029	41	2.070	961	1.068	52,6	91	4,5
Arzheim	2.148	29	2.177	1.024	1.124	52,3	55	2,6
Arenberg	2.766	37	2.803	1.246	1.520	55,0	108	3,9
Immendorf	1.368	30	1.398	677	691	50,5	36	2,6
Koblenz	109.526	1.864	111.390	52.786	56.740	51,8	9.801	8,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ⁸	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	555	2.261	1.259	832	296	14,8	24,0	35,6
Mitte	454	1.509	957	645	161	17,1	23,4	25,0
Süd	930	2.487	1.771	1.250	466	20,4	30,8	37,3
Oberwerth	262	258	443	305	99	33,1	39,7	32,5
Karthause Nord	444	850	967	765	169	22,0	36,1	22,1
Karthäuserhofgelände	330	357	536	532	402	32,4	79,5	75,6
Karthause Flugfeld	1.204	1.462	1.409	1.467	376	37,0	44,7	25,6
Goldgrube	597	1.267	1.125	1.071	410	22,5	45,8	38,3
Rauental	718	1.472	1.249	1.105	371	23,6	38,2	33,6
Moselweiß	494	1.003	916	693	157	23,5	31,7	22,7
Stolzenfels	45	72	103	121	33	21,4	56,7	27,3
Lay	280	382	539	448	110	26,5	40,1	24,6
Lützel	1.429	2.635	2.078	1.405	412	28,0	27,8	29,3
Metternich	1.297	2.949	2.568	2.214	622	21,2	36,3	28,1
Neuendorf	1.425	1.515	1.537	942	213	42,1	24,3	22,6
Wallersheim	680	837	1.045	731	231	32,0	33,8	31,6
Kesselheim	419	662	810	550	106	25,6	29,8	19,3
Güls	937	1.258	1.795	1.250	351	27,3	35,8	28,1
Rübenach	933	1.356	1.515	1.037	224	29,1	29,0	21,6
Bubenheim	265	357	417	307	52	30,3	29,3	16,9
Ehrenbreitstein	344	645	589	366	93	25,8	27,0	25,4
Niederberg	530	791	867	627	133	29,0	32,2	21,2
Asterstein	578	590	757	706	199	37,3	45,2	28,2
Pfaffendorf	415	773	839	641	151	23,4	35,4	23,6
Pfaffendorfer Höhe	593	610	785	586	145	38,3	37,2	24,7
Horchheim	496	715	958	769	307	26,4	46,1	39,9
Horchheimer Höhe	264	503	595	547	120	21,4	43,1	21,9
Arzheim	367	437	691	524	129	28,4	37,7	24,6
Arenberg	515	487	817	658	289	34,7	51,7	43,9
Immendorf	267	270	430	328	73	32,7	34,9	22,3
Koblenz	18.067	30.770	30.367	23.422	6.900	26,7	35,0	29,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner nach Migrationshintergrund ⁹		Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland					
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹	Polen	ehem. UdSSR	Türkei	übriges Europa	sonst.	
	Anzahl	%	% (bezogen auf Migranten insgesamt)					
Stadtteil								
Altstadt	3.427	1.776	34,1	10,0	10,7	7,9	32,3	39,1
Mitte	2.826	900	24,2	10,2	12,0	7,4	32,6	37,8
Süd	5.457	1.447	21,0	13,3	22,5	5,8	26,5	31,9
Oberwerth	1.196	171	12,5	15,8	11,1	7,0	30,4	35,7
Karthause Nord	2.516	679	21,3	11,5	22,7	5,7	20,6	39,5
Karthäuserhofgelände	1.779	378	17,5	25,7	26,2	3,2	19,3	25,7
Karthause Flugfeld	3.306	2.612	44,1	16,0	48,7	3,3	- 3,4	35,5
Goldgrube	2.853	1.617	36,2	11,4	30,9	3,9	15,5	38,3
Raumental	3.162	1.753	35,7	10,6	28,9	4,4	20,0	36,1
Moselweiß	2.556	707	21,7	12,6	21,5	9,5	19,9	36,5
Stolzenfels	300	74	19,8	16,2	24,3	4,1	29,7	25,7
Lay	1.560	199	11,3	18,1	17,6	2,5	34,7	27,1
Lützel	4.438	3.521	44,2	11,1	22,8	15,9	14,8	35,4
Metternich	7.712	1.938	20,1	15,7	17,7	10,1	28,8	27,8
Neuendorf	2.755	2.877	51,1	8,7	23,4	22,7	6,7	38,5
Wallersheim	2.065	1.459	41,4	27,6	21,5	20,4	3,5	26,9
Kesselheim	1.764	783	30,7	23,2	11,2	25,0	16,9	23,6
Güls	4.925	666	11,9	17,6	13,4	10,2	33,0	25,8
Rübenach	4.250	815	16,1	17,7	16,4	7,5	31,2	27,2
Bubenheim	1.052	346	24,7	29,2	23,1	4,3	15,0	28,3
Ehrenbreitstein	1.531	506	24,8	18,2	14,2	5,3	30,0	32,2
Niederberg	2.349	599	20,3	14,4	25,2	6,8	14,0	39,6
Asterstein	2.309	521	18,4	20,0	31,5	4,2	14,6	29,8
Pfaffendorf	2.244	575	20,4	11,7	14,4	6,1	36,5	31,3
Pfaffendorfer Höhe	2.151	568	20,9	17,8	29,8	2,3	21,3	28,9
Horchheim	2.782	463	14,3	25,1	13,4	6,5	26,3	28,7
Horchheimer Höhe	1.404	625	30,8	14,7	55,2	1,4	- 5,9	34,6
Arzheim	1.933	215	10,0	14,4	16,7	4,2	37,7	27,0
Arenberg	2.370	396	14,3	17,9	15,7	6,1	34,3	26,0
Immendorf	1.220	148	10,8	26,4	16,9	-	31,8	25,0
Koblenz	80.192	29.334	26,8	14,6	24,1	9,9	17,8	33,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.394	68,5	21,2	6,1	4,2	324	9,5	190	5,6
Mitte	2.351	63,3	23,8	7,2	5,7	253	10,8	163	6,9
Süd	4.176	60,6	26,1	7,6	5,7	529	12,7	331	7,9
Oberwerth	666	41,0	30,9	13,8	14,3	142	21,3	96	14,4
Karhause Nord	1.632	46,7	31,6	11,9	9,9	247	15,1	230	14,1
Karhäuserhofgelände	974	44,5	31,6	11,2	12,7	187	19,2	169	17,4
Karhause Flugfeld	2.565	31,7	36,2	15,8	16,4	633	24,7	502	19,6
Goldgrube	2.617	57,4	28,2	8,1	6,2	339	13,0	293	11,2
Raumental	2.757	56,0	27,9	8,7	7,4	400	14,5	276	10,0
Moselweiß	1.774	51,0	28,5	12,7	7,7	305	17,2	190	10,7
Stolzenfels	201	44,3	33,8	14,4	7,5	25	12,4	40	19,9
Lay	847	36,5	33,6	15,8	14,0	154	18,2	140	16,5
Lützel	4.334	55,1	25,0	9,9	10,1	734	16,9	336	7,8
Metternich	5.296	52,4	29,0	10,3	8,3	723	13,7	650	12,3
Neuendorf	2.562	40,6	27,7	14,4	17,3	689	26,9	251	9,8
Wallersheim	1.579	36,0	32,7	15,8	15,5	361	22,9	209	13,2
Kesselheim	1.282	42,7	31,7	13,0	12,6	236	18,4	154	12,0
Güls	2.796	41,7	32,9	13,4	11,9	525	18,8	394	14,1
Rübenach	2.473	39,3	33,1	14,8	12,8	506	20,5	330	13,3
Bubenheim	663	36,3	33,5	15,2	14,9	144	21,7	92	13,9
Ehrenbreitstein	1.161	56,9	24,0	9,6	9,5	185	15,9	89	7,7
Niederberg	1.468	39,0	35,6	13,4	12,1	291	19,8	186	12,7
Asterstein	1.273	34,8	35,0	14,1	16,1	285	22,4	205	16,1
Pfaffendorf	1.599	52,0	29,6	10,5	7,9	233	14,6	180	11,3
Pfaffendorfer Höhe	1.279	35,8	34,2	15,3	14,6	322	25,2	192	15,0
Horchheim	1.612	46,8	29,5	12,4	11,4	272	16,9	212	13,2
Horchheimer Höhe	1.140	47,5	34,6	10,7	7,2	161	14,1	162	14,2
Arzheim	1.045	37,0	34,8	15,4	12,7	199	19,0	164	15,7
Arenberg	1.190	36,6	34,5	12,6	16,3	258	21,7	198	16,6
Immendorf	640	35,5	32,3	15,8	16,4	145	22,7	98	15,3
Koblenz	57.346	48,8	29,5	11,4	10,3	9.807	17,1	6.722	11,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Quartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
Anzahl										
Stadtteil										
Altstadt	222	135	194	147	282	+ 28	- 12	16	16	-
Mitte	139	78	96	94	172	+ 43	- 16	9	5	+ 4
Süd	187	116	181	144	260	+ 6	- 28	21	25	- 4
Oberwerth	22	15	27	19	34	- 5	- 4	3	5	- 2
Karthause Nord	79	42	73	55	97	+ 6	- 13	5	9	- 4
Karhäuserhofgelände	35	30	29	11	41	+ 6	+ 19	2	16	- 14
Karthause Flugfeld	137	55	95	85	140	+ 42	- 30	19	16	+ 3
Goldgrube	86	99	92	94	193	- 6	+ 5	8	22	- 14
Raumental	120	121	125	103	224	- 5	+ 18	15	17	- 2
Moselweiß	58	62	65	42	104	- 7	+ 20	11	1	+ 10
Stolzenfels	5	7	7	4	11	- 2	+ 3	-	1	- 1
Lay	17	4	12	14	18	+ 5	- 10	3	3	-
Lützel	220	192	193	192	384	+ 27	-	24	18	+ 6
Metternich	191	166	198	157	323	- 7	+ 9	29	33	- 4
Neuendorf	99	108	118	110	218	- 19	- 2	16	11	+ 5
Wallersheim	46	68	42	53	121	+ 4	+ 15	7	17	- 10
Kesselheim	61	50	51	50	100	+ 10	-	4	7	- 3
Güls	81	85	66	93	178	+ 15	- 8	19	10	+ 9
Rübenach	106	78	81	78	156	+ 25	-	14	9	+ 5
Bubenheim	19	8	21	8	16	- 2	-	3	5	- 2
Ehrenbreitstein	77	43	54	54	97	+ 23	- 11	11	5	+ 6
Niederberg	65	54	61	72	126	+ 4	- 18	9	6	+ 3
Asterstein	46	60	44	39	99	+ 2	+ 21	3	9	- 6
Pfaffendorf	81	56	60	52	108	+ 21	+ 4	10	4	+ 6
Pfaffendorfer Höhe	58	75	46	44	119	+ 12	+ 31	11	3	+ 8
Horchheim	72	43	56	48	91	+ 16	- 5	7	21	- 14
Horchheimer Höhe	21	27	19	43	70	+ 2	- 16	8	5	+ 3
Arzheim	25	33	17	36	69	+ 8	- 3	1	2	- 1
Arenberg	37	49	22	18	67	+ 15	+ 31	5	14	- 9
Immendorf	14	23	18	23	46	- 4	-	1	3	- 2
Koblenz	2.426	1.982	2.163	1.982	3.964	+ 263	-	294	318	- 24

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³			
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	Ausländer	15 bis unter 25-jährige	55 bis unter 65-jährige
	Anzahl		%		%			
Altstadt	267	68	199	74,5	6,8	8,9	5,3	9,1
Mitte	100	42	58	58,0	3,6	7,2	2,6	4,5
Süd	235	70	165	70,2	4,9	9,1	3,4	5,2
Oberwerth	21	14	7	33,3	2,5	3,7	2,7	2,7
Karthause Nord	73	38	35	47,9	3,4	6,5	2,9	3,0
Karhäuserhofgelände	29	16	13	44,8	2,6	1,6	1,5	4,0
Karthause Flugfeld	177	46	131	74,0	5,0	9,7	2,4	3,6
Goldgrube	180	47	133	73,9	6,4	12,8	2,7	6,7
Raumental	189	53	136	72,0	5,9	11,4	3,4	7,2
Moselweiß	112	33	79	70,5	5,0	11,6	1,5	5,3
Stolzenfels	12	8	4	33,3	5,3	-	3,6	8,1
Lay	22	12	10	45,5	1,9	13,5	0,5	1,7
Lützel	490	94	396	80,8	9,0	11,6	4,8	10,7
Metternich	239	76	163	68,2	3,7	9,2	1,8	4,1
Neuendorf	419	64	355	84,7	11,2	17,2	5,8	13,1
Wallersheim	120	46	74	61,7	5,1	8,4	2,9	4,6
Kesselheim	73	33	40	54,8	4,1	5,4	3,7	5,3
Güls	112	55	57	50,9	3,0	7,6	2,5	2,5
Rübenach	95	41	54	56,8	2,8	5,9	0,5	3,0
Bubenheim	16	8	8	50,0	1,7	4,1	-	2,4
Ehrenbreitstein	111	33	78	70,3	7,7	9,4	5,0	7,9
Niederberg	101	38	63	62,4	5,1	7,9	3,1	4,4
Asterstein	80	23	57	71,3	4,7	9,7	3,6	2,6
Pfaffendorf	81	24	57	70,4	4,3	5,5	1,1	2,8
Pfaffendorfer Höhe	64	24	40	62,5	3,7	8,1	1,4	4,2
Horchheim	86	30	56	65,1	4,2	6,6	2,9	3,1
Horchheimer Höhe	50	25	25	50,0	3,8	7,4	3,4	4,6
Arzheim	31	18	13	41,9	2,2	8,3	2,8	2,1
Arenberg	36	22	14	38,9	2,2	4,1	1,7	2,2
Immendorf	20	9	11	55,0	2,2	-	0,7	2,2
Koblenz	3.641	1.110	2.531	69,5	5,0	10,0	3,0	5,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.06.2013

Merkmal	Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
nicht zugeordnet	13	13	-	*	*	*	*
Altstadt	584	492	92	24,8	11,0	8,2	11,7
Mitte	189	165	24	12,2	5,0	2,1	5,1
Süd	588	500	88	15,4	9,2	3,9	8,8
Oberwerth	24	20	4	1,3	2,2	1,0	1,8
Karthause Nord	144	115	29	6,1	5,5	1,9	4,7
Karhäuserhofgelände	36	27	9	1,3	2,3	1,3	1,9
Karthause Flugfeld	752	676	76	32,5	12,2	3,7	13,4
Goldgrube	800	545	255	33,7	16,4	18,2	18,5
Raental	707	536	171	22,7	14,3	13,5	15,1
Moselweiß	279	235	44	18,3	8,9	3,3	8,8
Stolzenfels	16	16	-	13,3	5,3	-	4,3
Lay	44	35	9	3,8	2,8	1,2	2,5
Lützel	1.714	1.444	270	42,7	19,7	14,9	22,0
Metternich	631	528	103	15,4	6,9	2,8	6,8
Neuendorf	1.472	1.313	159	45,5	23,5	12,6	26,1
Wallersheim	359	316	43	23,0	9,4	5,3	10,5
Kesselheim	223	193	30	20,5	8,1	4,1	8,8
Güls	223	205	18	9,3	4,1	0,7	4,0
Rübenach	220	202	18	9,8	4,2	0,9	4,3
Bubenheim	51	47	4	7,4	3,5	1,2	3,6
Ehrenbreitstein	304	262	42	28,5	14,7	7,4	15,1
Niederberg	268	246	22	22,1	8,7	2,5	9,1
Asterstein	285	244	41	18,5	10,6	4,0	10,3
Pfaffendorf	205	167	38	13,9	7,7	2,7	7,3
Pfaffendorfer Höhe	198	172	26	13,7	7,1	3,1	7,3
Horchheim	217	178	39	13,0	7,5	3,1	7,1
Horchheimer Höhe	97	75	22	9,0	5,0	2,6	4,8
Arzheim	46	40	6	4,3	2,3	0,6	2,1
Arenberg	64	48	16	4,7	2,2	2,3	2,5
Immendorf	33	29	4	4,0	2,6	0,7	2,4
Koblenz	10.786	9.084	1.702	20,9	9,7	5,2	10,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

11. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen zum Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings

heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Viertel Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen. (Statistisches Landesamt)

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerber und -bewerberinnen und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerber und -bewerberinnen in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

⁹ Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

¹⁰ Mobilitätsindex

Die allgemeine Mobilitätsrate bezeichnet die Zahl der Wandervorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

¹¹ Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studentenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

¹² Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Berechen sowie die Kassenkredite.

¹³ Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

¹⁴ Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

¹⁵ Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

¹⁶ Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.